

Wennner Gemeindezeitung

Ausgabe 96 März 2023

Informationsblatt der Gemeinde Wenns





Liebe Wennerinnen
und Wenner!

Der Winter neigt sich dem Ende zu und der Frühling steht vor der Tür. Es freut mich, dass in dieser Winter-saison wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern unser schönes Pitztal besucht haben. Trotz des schnee-armen Winters haben die Nächtigun-gszahlen wieder nahezu den Stand vor Corona erreicht.

Wie üblich darf ich euch nun in meinem Bericht einen kurzen Rückblick über die aktuellen Themen und Er-eignisse in unserer Gemeinde geben:

Baubeginn - Neubau Kinderkrippe, Kindergarten

In der XI. Gemeinderatssitzung wurden die größten Vergaben im Zusammenhang mit dem Neubau der Kinderkrippe bzw. des Kindergartens (Baumeisterar-beiten, Elektroinstallationen, Sanitär/Heizung/Lüftung etc.) getätigt. Erfreulicherweise hat sich die Situation im Bauwesen ein wenig entschärft und so wurden mehrere Angebote für die genannten Gewerke abge-gaben.

Laut derzeitiger Schätzung belaufen sich die Kosten für das Projekt auf rund 5,1 Mio. Euro. Der Baustart/ Spatenstich wird Ende März 2023 erfolgen.

Verkehrszählung L 17

Aufgrund der steigenden Anzahl des Motorradver-kehrs über den Piller hat das Amt der Tiroler Lan-desregierung im Zeitraum vom 15.06.2022 bis zum 19.06.2022 eine Verkehrszählung durchgeführt.

Die Auswertung wurde kurz vor Weihnachten präsen-tiert und sieht wie folgt aus:

	KFZ	Motorrad	Messzeit
15.06.2022	1.617	606	08-20 Uhr
16.06.2022	1.721	845	08-20 Uhr
17.06.2022	2.278	1.046	08-20 Uhr
18.06.2022	2.267	1.098	08-20 Uhr
19.06.2022	1.807	838	08-19 Uhr

Laut Auskunft des Amtes der Tiroler Landesregierung sei festzuhalten, dass in den letzten Jahren, analog zum allgemeinen landesweiten Trend, auch im Pitztal der Motorradverkehr insbesondere an den Wochen-enden und Feiertagen zugenommen hat. Die durch-geführten Kontrollen hätten gezeigt, dass es sich bei der L 17 Piller Straße - bezogen auf den Motorradver-kehr - um keine typische „Raserstrecke“ handelt.

Auf Nachfrage, ob für die L 17 ein „Dezibel-Fahrver-bot“ in Betracht kommt, wurde mir mitgeteilt, dass ein solches aufgrund der zu geringen Frequenz an Motor-rädern (auf relevanten Streckenabschnitten im Außer-fern seien an kritischen Tagen beinahe 4.000 Motorrä-der registriert worden) nicht möglich sei.

Auch wenn dies vorerst so zur Kenntnis zu nehmen ist, werde ich dieses Thema dennoch nicht aus den Au-gen verlieren und mich für eine Dezibel-Fahrverbots-beschränkung einsetzen.

Schenkung gotisches Relief

Pfarrer Mag. cons. Otto Gleinser hat der Gemeinde Wenns ein gotisches Relief aus dem 15. Jahrhun-dert geschenkt. Dieses Geschenk wurde von unserem Herrn Pfarrer am 25. Jänner 2023 im Stamserhaus über-gaben, wo das Relief in den Räumlichkeiten des Mu-seums der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

Ich möchte mich bei unserem Herrn Pfarrer recht herzlich für die großzügige Schenkung bedanken und freue mich, dass das wertvolle Relief in unserem Museum im Stamserhaus einen würdevollen Platz ge-funden hat.



Pfarrer Mag. cons. Otto Gleinser und Bgm. Patrick Holzknicht

Leonie Raich holt Gold-Medaille

Bei den Europäischen Olympischen Jugend-Win-terspielen in Tarvis (Italien) raste die Wenner Skifah-lerin Leonie Raich im Slalom von Platz drei im ersten Durchgang zum Sieg. Die schlechten Pistenbeding-un-gen konnten Leonie nicht stoppen und so siegte die 17-Jährige, nach dem ersten Lauf noch 78 Hundert-stel zurück, mit 0,89 Sekunden Vorsprung auf Laila Illig aus Deutschland.

Seitens der Gemeinde Wenns darf ich Leonie recht herzlich zur Gold-Medaille gratulieren. Als Bürger-meister bin ich sehr stolz, eine so erfolgreiche Nach-wuchshoffnung in unserer Gemeinde zu haben.

Gutscheinmünzen der Gemeinde Wenns ersetzen den Wennsger

Aufgrund der geplanten Auflösung des Vereines „I love Wenns“ können die „Wennsger-Gutscheine“ nicht mehr weiterverfolgt werden. Ich bitte euch daher, die noch vorhandenen Gutscheine bei den beteiligten Betrieben möglichst bald einzulösen. Die Ansprech-partnerin des Vereines „I love Wenns“ bezüglich Rest-gutscheinen ist Frau Gundolf Priska. Der mit dem Verein „I love Wenns“ bzw. mit der Ein-führung des Wennsger verbundene Grundgedanke,

nämlich die Bevölkerung zu animieren, ihre Einkäufe bzw. Serviceleistungen sowie Gasthausbesuche in ih-rer Heimatgemeinde zu erledigen, soll allerdings fort-geführt werden. Daher plant die Gemeinde Wenns, eigene Gutscheinmünzen einzuführen. Die Abwick-lung soll in Zukunft im Gemeindeamt Wenns erfolgen. Nähere Informationen dazu werden in der nächsten Gemeindezeitung bekanntgegeben.

Wenner:innen HELFEN Wenner:innen

Um in Not geratene Wennerinnen und Wenner vor Ort unterstützen zu können, wurde Ende letzten Jahres der Hilfsfonds „Wenner:innen HELFEN Wenner:innen“ ins Leben gerufen. Die Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem am 23. Dezember 2022 stellte die ers-te große Spendenaktion für den Hilfsfonds dar.

So kamen die in diesem Rahmen von der Jungbau-ernschaft/Landjugend sowie der Feuerwehrjugend Wenns gesammelten Spenden (7.393,00 Euro) zu 100 % dem Hilfsfonds „Wenner:innen HELFEN Wenner:innen“ und damit bedürftigen Menschen oder Familien nach schweren Schicksalsschlägen in der Gemeinde Wenns zugute.

Ein herzliches Dankeschön der Jungbauernschaft/ Landjugend und der Feuerwehrjugend Wenns sowie den zahlreichen Spenderinnen und Spendern.



Aufgrund weiterer Spenden sind insgesamt 9.223,01 Euro (Stand: 24.02.2023) auf dem Sparbuch zu ver-zeichnen. Auch dafür bedanke ich mich herzlich. Die Verwaltung des Hilfsfonds obliegt dem Sozialaus-schuss der Gemeinde Wenns (fünfköpfiges Gremium).

INHALT		
Seite 2-4	Vorwort Bürgermeister	Seite 22-25 Aus dem Standesamt
Seite 5-16	Aus der Gemeindestube	Seite 26 Bibliothek
Seite 18	Ärztendienste	Seite 27-33 Kinderbetreuung
Seite 19	Bericht des Försters	Seite 34-49 Vereinsleben
Seite 20-21	Aus der Pfarre	Seite 50-51 Chronik

IMPRESSUM
Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister Patrick Holzknicht; Redaktionsleitung: Sybille Helbock; Layout & Druck: Alpendruck, Imst, Tel. 05412/63800; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Mag. Johannes Seiser, Sybille Helbock, Simon Stoll, Patrick Pfefferle, Viktoria Riml; Auflage 950 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt, Beiträge geben ausschließ-lich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

Jugendbefragung/Jugendhearing

Im Herbst 2022 hat eine Online-Befragung der 12- bis 18jährigen Jugendlichen in der Gemeinde Wenns mit dem Ziel stattgefunden, die Interessen und Wünsche unserer Jugend besser kennen zu lernen. Von rund 130 angeschriebenen Jugendlichen haben 88 Personen (2/3 der Befragten) teilgenommen.

Im Rahmen des ersten Wenner Jugendhearings am 24. Februar 2023 wurden die Ergebnisse der Befragung präsentiert. Im Anschluss daran wurden von rund 25 Jugendlichen folgende vier herausgearbeitete Themenschwerpunkte in Kleingruppen besprochen:

- Jugendtreffpunkt: Jugendraum, Jugendtreff, Plätze im Ort
- Freizeitangebote Sport: Fußball, Volleyball
- Veranstaltungen und Angebote
- Mitsprache von Jugendlichen in der Gemeinde: Information usw.

Nach dem Jugendhearing ließen die Jugendlichen bei Pizza und Getränke den Abend gemütlich ausklingen.

Als Bürgermeister darf ich mich bei den teilnehmenden Jugendlichen stellvertretend für den Bildungs-, Jugend- und Generationenausschuss herzlich für die Mitarbeit bedanken. Schön, dass sich so viele Jugendliche engagieren und unsere Gemeinde mitgestalten wollen. Besonders freut mich, dass die Befragung gezeigt hat, dass sich über 70% der befragten Jugendlichen sehr wohl bis wohl in Wenns fühlen.

Über das weitere Vorgehen erfolgt natürlich zeitgerecht eine entsprechende Information.

**Pensionierung und Anstellungen in der Gemeinde**

Unserer Schulwart Ewald Sturm trat mit Ende Februar 2023 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ich möchte mich bei Ewald recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und ihm alles Gute und viel Gesundheit für die Pension wünschen.

Als Nachfolger in der Funktion des Schulwarts und Gebäudebetreuers hat Dominik Siller im Jänner 2023 seinen Dienst angetreten. Weiters wurde Manuela Hechenberger als Reinigungskraft angestellt.

Ich wünsche Dominik und Manuela für ihre Tätigkeit in der Gemeinde alles Gute und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Lagerplatz Pitzenhöfe

Im Bereich des „Alten Müllplatzes“ (Pitzenhöfe) wird die Gemeinde Wenns eine Lagerfläche für Gewerbetreibende schaffen. Nähere Informationen können während der Amtsstunden im Gemeindeamt eingeholt werden.

Taubensituation

Aufgrund der vermehrten Taubenpopulationen in Wenns habe ich mit der Vogelschutz-Organisation „Birdlife“ Kontakt aufgenommen. Laut Auskunft von „Birdlife“ wird empfohlen, jegliche Fütterungen von Tauben einzustellen. Die weitere Entwicklung wird seitens der Gemeinde beobachtet und gegebenenfalls die nächsten Schritte in Absprache mit Taubenexperten unternommen.

Ich bitte euch, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, damit das Taubenproblem in Wenns gelöst werden kann.

LWL-Ausbau und Güterwegprojekt von Eggmahd nach Larchach

Der LWL-Ausbau im Bereich Eggmahd bis Larchach wird im Frühjahr starten. Geplant sind der LWL-Ausbau sowie Teilsanierungen des Straßenbelages in Zusammenarbeit mit der Abteilung Güterweg des Amtes der Tiroler Landesregierung. Eine entsprechende Information an die betroffenen Haushalte erfolgt zeitgerecht.

Ich darf mich bereits jetzt bei den Anrainern für ihr Verständnis für die auftretenden Verkehrsbeeinträchtigungen bedanken.

Abschließend freue ich mich auf ein schönes Frühjahr in der Gemeinde Wenns und wünsche euch und euren Familien ein frohes Osterfest.

Bürgermeister Patrick Holzknicht



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

(Albert Schweitzer)

NACHRUF

Dr. med. univ. Hartwig Dabringer
+ gest. 20.02.2023

Am 5. Juli 1938 wurde Dr. Hartwig Dabringer als ältester von drei Brüdern in Klagenfurt geboren. Als Dr. Dabringer 10 Jahre alt war, kam er ins Gymnasium nach Lienz, wo er 1956 seine Matura machte. In dieser Zeit lernte er drei Dinge lieben: die Berge, die Natur und die Literatur.

Nach der Matura begann für Dr. Dabringer sein „Tiroler“ Leben, denn in Innsbruck schrieb er sich an der medizinischen Fakultät der Universität ein. Im Jahr 1964 schwor er seinen hippokratischen Eid und stellte ab diesem Zeitpunkt das Wohl und die Gesundheit seiner Mitmenschen über sein eigenes.

Im Anschluss an seine Ausbildung und nach seiner Praxiszeit trat Dr. Dabringer am 1. Jänner 1968 die Stelle als Sprengelarzt in Wenns an. Dies war dem damaligen Gemeindegeschäftsführer Karl Markart zu verdanken, der den Kontakt hergestellt und die Stelle vermittelt hat.

Insgesamt kümmerte sich Dr. Dabringer über mehr als drei Jahrzehnte mit großem Einsatz und all seinem Wissen um die medizinische Versorgung der Wenner Bevölkerung. Ausgezeichnet hat ihn dabei besonders die Tatsache, dass er sich für jeden seiner Patienten sehr viel Zeit nahm und im Notfall auch außerhalb seiner Ordinationszeiten immer für die Wenner Bevölkerung da war.

Unterstützt wurde er dabei von seiner Gattin Edith, die ihm nicht nur privat, sondern auch in der Ordination stets zur Seite stand.

In seiner Zeit als Sprengelarzt war der Verstorbene maßgeblich am Aufbau des Sozialsprengels und des Notarztsystems im Pitztal beteiligt. Besonders am Herzen lagen Dr. Dabringer die Gesundheitsvorsorge und die Pflege der alten Menschen. Erwähnenswert ist auch, dass der Verstorbene bis Mitte der 80iger-Jahre zusätzlich in der Gemeinde Jerzens im alten Schulhaus an 2 Tagen in der Woche eine kleine Ordination führte.

Außerdem war Dr. Dabringer für die Schuluntersuchungen an den Volksschulen Wenns, Arzl, Leins, Wald, Piller, Jerzens sowie an der Hauptschule Wenns verantwortlich. Er untersuchte auch die Kindergartenkinder und hielt die Mütterberatungen ab.

Außerhalb seiner ärztlichen Tätigkeit nahm der Verstorbene ebenfalls regen Anteil an den Geschehnissen in der Gemeinde. Besonders hervorzuheben ist, dass er über viele Jahre ehrenamtlich im Redaktionsteam der Wenner Gemeindezeitung tätig war. Auf diese Weise hat er – auch als „Hirschberggeist“ – maßgeblich zur Information der Wenner Bevölkerung über aktuelle Geschehnisse aus dem Dorfleben beigetragen.

Im Jahr 1997 wurde Dr. Dabringer für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Arzt der Berufstitel „Medizinalrat“ vom Bundespräsident verliehen. Auch die Gemeinde Wenns würdigte den jahrzehntelangen vorbildlichen Einsatz als Sprengelarzt und verlieh dem Verstorbenen am 13. August 2000 den Ehrenring der Gemeinde.

Mit Dr. Dabringer verlieren wir eine prägende Persönlichkeit, die über viele Jahre zum Wohle der Gemeinde gewirkt hat. Stellvertretend für die Gemeinde Wenns möchte ich als Bürgermeister dem Verstorbenen meinen Dank für seinen unermüdlischen Einsatz ausdrücken. Die Wenner Bevölkerung wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Patrick Holzknicht
mit Gemeinderat

Protokolle Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat hat am 20. Dezember 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1 Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2022: Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, das Protokoll der 8. Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2022 zu genehmigen.

Zu Tagesordnungspunkt 2 Beratung und Beschlussfassung über die Steuern, Gebühren und Abgaben für das

Haushaltsjahr 2023: Der Gemeinderat von Wenns hat in der Sitzung vom 20. Dezember 2022 beschlossen, ab 01.01.2023 nachstehende Steuern, Gebühren und Abgaben einzuheben und die Sätze wie folgt festzulegen:

Steuern, Gebühren, Abgaben und Beiträge

Grundsteuer A	(land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) 500 %
Grundsteuer B	(sonstige Grundstücke) 500 %
Kommunalsteuer	von der Lohnsumme 3 %
Erschließungskostenbeitrag	nach § 7 TVAAG 2,5% des von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 22.12.2014 ,LGBI. 184/2014 für die Gemeinde Wenns festgelegten Erschließungskostenfaktors in Höhe von € 162,00 somit € 4,05
Wasserbenutzungsgebühr	pro m³ verbrauchten bzw. geschätzten Wassers € 1,06 dieser Tarif gilt ab Datum der nächsten Zählerablesung
Kanalbenutzungsgebühr	pro m³ verbrauchten bzw. geschätzten Wassers € 2,36 dieser Tarif gilt ab Datum der nächsten Zählerablesung
Ausgleichsabgabe	nach § 3 TVAG € 3.240,00
Vergnügungssteuer	nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz
Wasserzählergebühr	je 3-5 m³ Zähler € 9,84 je 7-10 m³ Zähler € 13,60 je 20 m³ Zähler € 25,22
Friedhofsgebühren	Erwerb einer Grabstätte 518,18 / Jährliche Grabgebühr 39,02 Graböffnung Erdgrab € 396,00 / Öffnung Urnengrab € 109,74 / Einzelurnensäule € 2.500,00 Familienurnensäule € 3.500,00 / Benützung Leichenhalle 100,17
Kindergartenbeiträge frei	pro Kind und Monat € 27,93 für das 2. Kind pro Monat € 17,95 ab dem 3. Kind beitragsfrei gilt jeweils ab Beginn des Kindergartenjahres
Kinderkrippe	pro Kind und Monat € 55,00 ganzjährig - keine Staffelung
Kindergartentransporte:	pro Kind € 29,72
Nachmittagsbetreuung mit Alterserweiterung nach oben (exkl. Mittagstisch) bis 17:00 Uhr	Flexibler Tag f. Nachmittagsbetreuung pro Tag € 8,50 1 Tag pro Woche & Kind/monatlich € 34,00 2 Tage pro Woche & Kind/monatlich € 68,00 3 Tage pro Woche & Kind/monatlich € 102,00 4 Tage pro Woche & Kind/monatlich € 136,00 5 Tage pro Woche & Kind/monatlich € 170,00
Nachmittagsbetreuung mit Alterserweiterung nach oben (exkl. Mittagstisch) bis 14:00 Uhr	1 Tag pro Woche & Kind/monatlich € 17,00 2 Tage pro Woche & Kind/monatlich € 34,00 3 Tage pro Woche & Kind/monatlich € 51,00 4 Tage pro Woche & Kind/monatlich € 68,00 5 Tage pro Woche & Kind/monatlich € 85,00
Mittagstisch - 1,50 € werden von der Gemeinde Wenns bezahlt-Planungsverbandbeschluss	Kinder - 1:1 Verrechnung lt. Rechnung vom Pflegezentrum Pitztal nach Abzug der 1,50 € Kostenbeitrag der Gemeinde Wenns
Mittagsbetreuung Buskinder	Pro Kind und Monat € 34,00 Betreuerinnen - 1:1 Weiterverrechnung lt. Rechnung Pflegezentrum Pitztal
Hausnummerntafel	Preis lt. Lieferfirma
Schuttplatzgebühr	pro m³ € 4,77

Bürgerkarte Recyclinghof 24 Stunden Zutritt	Pro Jahr € 200,00
Gemeindezeitung	pro Ausgabe ½ Seite € 105,51 / Zusendung Inland € 12,00 / Zusendung Ausland € 32,80
Bauschuttgebühr Container	pro m³ Bauschutt (Recyclinghof) € 23,87 / Mindestmenge 0,25 m³
Benützungsgeld Galerie	pro Woche € 103,65 für private Zwecke (wie Ausstellungen)
Computerraum Hauptschule	bis zu 3 Stunden, danach adäquate Anpassung für Gewerbliche Nutzung € 20,00
Turnsaal klein Hauptschule	bis zu 3 Stunden, danach adäquate Anpassung für Gewerbliche Nutzung € 15,00
Turnsaal groß Hauptschule	bis zu 3 Stunden, danach adäquate Anpassung für Gewerbliche Nutzung € 25,00
Turnsaal Volksschule	bis zu 3 Stunden, danach adäquate Anpassung für Gewerbliche Nutzung € 15,00
Kehrbücher	pro Kherbuch € 1,40
Kopien	pro Kopie - Private und Vereine € 0,10
Grundablöse Wegflächen	Freilandfläche/m² € 10,86 / Gewidmete Fläche/m² € 72,69
Dienstbarkeitsrechte	nicht landwirtschaftliche Zwecke € 491,50 / landwirtschaftliche Zwecke € 197,96
Anschluss LWL-Graben	pro lfm. Netto € 10,00
Anschlussbox-LWL	pro Box Netto € 100,00

„Aufgrund des § 17 Abs.3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017,BGBl. I Nr. 116/2016, des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBI. Nr. 36/1991, des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBI. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBI. Nr. 26/2017, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Wenns verordnet:

Artikel I

Die Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Wenns, kundgemacht am 23.12.2000, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 21.12.2021, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.12.2022 wie folgt geändert:
1. Die Anschlussgebühr nach § 3 Abs. 2 Bemessungsgrundlage und Höhe der Anschlussgebühr beträgt € 5,93 je m³ der Bemessungsgrundlage.

Artikel II

Die Wasserleitungsgebührenverordnung der Gemeinde Wenns, kundgemacht am 23.12.2000, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 21.12.2021, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.12.2022 wie folgt geändert:
1. Die Anschlussgebühr nach § 3 Abs. 2 Bemessungsgrundlage und Höhe der Anschlussgebühr beträgt € 2,36 je m³ der Bemessungsgrundlage.

Artikel III

Die Abfallgebührenverordnung der Gemeinde Wenns, kundgemacht am 23.12.2000, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 21.12.2021, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.12.2022 wie folgt geändert:

1. Die Grundgebühr nach § 3 Abs. 1 Grundgebühr beträgt jährlich

a) für Haushalte pro Person	€ 57,29
b) sonstige Gebührenpflichtige	€ 169,58

 für einen Haushalt mit einer Person € 14,32/vierteljährlich
 für einen Haushalt mit zwei Personen € 21,50/vierteljährlich
 für einen Haushalt mit drei Personen € 27,22/vierteljährlich
 für einen Haushalt mit vier Personen € 31,53/vierteljährlich
 für einen Haushalt mit fünf Personen € 34,39/vierteljährlich
 für einen Haushalt mit sechs Personen und mehr € 35,82/vierteljährlich
2. Grundgebühr nach § 3 Abs. 3 lit. a Grundgebühr für Betriebe beträgt

1-2 Beschäftigte 50 %	€ 21,18/vierteljährlich
3-5 Beschäftigte 100 %	€ 42,40/vierteljährlich

 je weitere 5 Beschäftigte +50 % € 42,40/vierteljährlich
3. Grundgebühr nach § 3 Abs. 3 lit. b Grundgebühr für Fremdenverkehrsbetriebe beträgt:

pro Nächtigung Tourismus pro Jahr	€ 0,27
-----------------------------------	--------
4. Grundgebühr nach § 3 Abs. 3 lit. d Grundgebühr für Almbetriebe beträgt: € 8,49/vierteljährlich
5. Für die weitere Gebühr nach § 4 Abs. 1 weitere Gebühren gelten nachstehende Gebührensätze:

§ 4 Abs. 1 lit. a Restmüllgebür, für die Ablieferung und Entleerung:	
einen 60 Liter Müllsack	€ 3,90/pro Müllsack
einer 80 Liter Mülltonne	€ 4,49/pro Entleerung

einer 120 Liter Mülltonne € 6,76/pro Entleerung	einer 660 Liter Mülltonne € 35,68/pro Entleerung
einer 240 Liter Mülltonne € 13,49/pro Entleerung	einer 1100 Liter Mülltonne € 59,41/pro Entleerung
einer 800 Liter Mülltonne € 43,21/pro Entleerung	
§ 4 Abs. 1 lit. b Biomüllgebühr, für die Ablieferung und Entleerung	
für einen Haushalt mit einer Person	€ 14,32/vierteljährlich
für einen Haushalt mit zwei Personen	€ 21,37/vierteljährlich
für einen Haushalt mit drei Personen	€ 27,00/vierteljährlich
für einen Haushalt mit vier Personen	€ 34,05/vierteljährlich
für einen Haushalt mit fünf Personen	€ 39,59/vierteljährlich
für einen Haushalt mit sechs Personen und mehr	€ 50,24/vierteljährlich
für Betriebe 120 Liter Biomülltonne € 50,24/vierteljährlich	240 Liter Biomülltonne € 81,02/vierteljährlich
wöchentliche Gastrotour	€ 27,00/vierteljährlich
Biomüllsäcke: 40 Liter 20er-Rolle € 6,00/pro Rolle	120 Liter 10er-Rolle € 5,50/pro Rolle
	240 Liter 10er-Rolle € 8,20/pro Rolle

6. Für weitere Gebühren nach § 4 Abs. 1 lit. e Gebühr für Problemstoffe beträgt:

Sperrmüll pro gewogenem kg € 0,36/kg

Artikel IV Die Hundesteuerverordnung der Gemeinde Wenns, kundgemacht am 15.05.2008, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.12.2022 wie folgt geändert:

1. Die Höhe der Steuer für einen Hund nach § 2 Abs. 1 Hundsteuersatzung beträgt jährlich:

pro privat Hund € 68,66 pro gewerblich genutzten Hund € 68,66

2. Der Mehrbetrag für das Halten von mehreren Hunden nach § 2 Abs. 2 Hundsteuersatzung beträgt jährlich:

pro weiteren Hund € 113,93 pro weiteren gewerblich genutzten Hund € 113,93

Artikel V In den angegebenen Beträgen ist die jeweils geltende Umsatzsteuer enthalten.

Artikel VI Diese Verordnung tritt mit 01.01.2023 in Kraft.

Zu Tagesordnungspunkt 3 Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die nachfolgende Verordnung:
Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wenns vom 20.12.2022 über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe. Aufgrund des § 4 Abs. 3 und des § 9 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes, LGBl. Nr. 86/2022, wird verordnet:

§ 1 Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Die Gemeinde Wenns legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

a) bis 30 m² Nutzfläche mit 224,00 Euro, b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 448,00,
c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 648,00, d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 920,00,
e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 1.288,00, f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 1.656,
g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 2.024,00 fest.

§ 2 Festlegung der Abgabenhöhe der Leerstandsabgabe

Die Gemeinde Wenns legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 20,00, b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 40,00,
c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 56,00, d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 80,00,
e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 108,00, f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 140,00,
g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 172,00 fest.

§ 3 Inkrafttreten Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Freizeitwohnsitzabgabe vom 13.11.2019, kundgemacht am 14.11.2019 außer Kraft.

Zu Tagesordnungspunkt 4 Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag des Haushaltsjahres 2023 samt mittelfristigem Finanzplan 2024 bis 2027:

Der Gemeinderat beschließt einheitlich den Haushaltsplan für 2023 samt mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2027 wie folgt:

Ergebnishaushalt:	Finanzierungshaushalt:
Einnahmen: € 6.901.000,00	Einnahmen: € 10.794.000,00
Ausgaben: € 5.709.800,00	Ausgaben: € 11.114.200,00
Jahresergebnis € 1.191.200,00	Jahresergebnis: € -320.200,00

Zu Tagesordnungspunkt 5 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Waldumlage für das Jahr 2023:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die nachfolgende Verordnung:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wenns vom 20.12.2022 über die Festsetzung der Waldumlage 2023
Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:
§ 1 Waldumlage, Umlagesatz

Die Gemeinde Wenns erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100 v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 6. September 2022, VBl. Tirol Nr. 59/2022, festgelegten Hektarsätze fest.

Inkrafttreten / Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Zu Tagesordnungspunkt 6 Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gst. 1868/1 und 1872 von derzeit Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) (Auders, Bregenzer Peter):

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 20.12.2022 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vom 23.11.2022, Zahl 2-224/10058, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich der Gpn. 1868/1 und 1872, KG 80011 Wenns, vor: Umwidmung:

Grundstück 1868/1 KG 80011 Wenns rund 121 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) weiters Grundstück 1872 KG 80011 Wenns rund 37 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Zu Tagesordnungspunkt 7 Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gpn. 4083, 4084/1, 4087/1, 4087/2 und 4090 von derzeit Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) bzw. von Freiland § 41 jeweils in Sonderfläche Hofstelle § 44 (12) (Schweizerhof, Huter Elmar):

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 20.12.2022 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vom 09.11.2022, Zahl 2-224/10057, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich der Gpn. 4084/1, 4087/2, 4087/1, 4090, 4083, KG 80011 Wenns, vor:

Umwidmung: Grundstück 4083 KG 80011 Wenns rund 187 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude; weiters Grundstück 4084/1 KG 80011 Wenns rund 538 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude weiters Grundstück 4087/1 KG 80011 Wenns rund 282 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude sowie rund 565 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude weiters Grundstück 4087/2 KG 80011 Wenns rund 1052 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Wohnhaus, Wirtschaftsgebäude weiters Grundstück 4090 KG 80011 Wenns rund 941 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen § 44 (12) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude

Zu Tagesordnungspunkt 8 Beratung und Beschlussfassung über die Senkung des Dienstgeberbeitrages für alle Gemeindebediensteten für das Jahr 2023 und 2024 auf 3,7 v.H.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Dienstgeberbeiträge für alle Bediensteten der Gemeinde für die Jahre 2023 und 2024 laut Empfehlung der Gemeindeabteilung des Landes Tirol von 3,9 v.h. auf 3,7 v.h. zu senken.

Protokollführer VB Simon Stoll

Der Gemeinderat hat am 26. Jänner 2023 folgende Beschlüsse gefasst:**Zu Tagesordnungspunkt 1 Genehmigung des Protokolls vom 20.12.2022:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Protokoll vom 20.12.2022 zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 2 Beratung und Beschlussfassung Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz vom 14.12.2022 zu GZ 7815/21/D - „Weganlage Brennwald“ - unter gleichzeitiger Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG und Ex- bzw. Inkammerierung der einzelnen Teilflächen in das öffentliche Gut bzw. aus dem öffentlichen Gut (betroffene Eigentümer: öffentliches Gut, Gundolf Mario, Prantl Josef, Mantl Beatrice und Helmut)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz zu GZ 7815/21/D gemäß nachstehender Aufstellung die

Trennfläche 2	von Familie Mantl Helmut und Beatrice, Brennwald 339, Wenns in das öffentliche Gut im Ausmaß von 28 m ² unter gleichzeitiger Inkammerierung
Trennfläche 3	von Familie Mantl Helmut und Beatrice, Brennwald 339, Wenns in das öffentliche Gut im Ausmaß von 2 m ² unter gleichzeitiger Inkammerierung in das öffentliche Gut
Trennfläche 4	von Gundolf Mario, Brennwald 315/2, Wenns in das öffentliche Gut im Ausmaß von 9 m ² unter gleichzeitiger Inkammerierung
Trennfläche 5	vom öffentlichen Gut an Herrn Gundolf Mario, Brennwald 315/2, Wenns im Ausmaß von 1 m ² unter gleichzeitiger Exkammerierung
Trennfläche 6	von Gundolf Mario, Brennwald 315/2, Wenns in das öffentliche Gut im Ausmaß von 42 m ² unter gleichzeitiger Inkammerierung
Trennfläche 7	von Gundolf Mario, Brennwald 315/2, Wenns in das öffentliche Gut im Ausmaß von 11 m ² unter gleichzeitiger Inkammerierung
Trennfläche 8	von Herrn Gundolf Mario, Brennwald 315/2, Wenns in das öffentliche Gut im Ausmaß von 2 m ² unter gleichzeitiger Inkammerierung sowie
Trennfläche 9	von Familie Mantl Helmut und Beatrice, Brennwald 339, Wenns in das öffentliche Gut im Ausmaß von 2 m ² unter gleichzeitiger Inkammerierung in das öffentliche Gut

zu einem Quadratmeterpreis von € 73,70 zu verkaufen bzw. anzukaufen unter gleichzeitiger Ex- und Inkammerierung der einzelnen lt. Vermessungsurkunde angeführten Teilflächen in bzw. aus dem öffentlichen Gut. Weiters wird der Antrag gestellt, den Bürgermeister zur Durchführung der obgenannten Vermessungsurkunde gem. § 15 LiegTeilG zu ermächtigen.

Zu Tagesordnungspunkt 3 Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung in Teilbereichen der Grundstücke Gst 3923, 3928/2 und 3933 von derzeit Freiland in Sonderfläche für sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude gem. § 47 TROG 2016 (Schranz Franz, Bichl):

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 26.01.2023 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vom 19.12.2022 mit der Planungsnummer: 224-2022-00013 zu Verfahrensnummer: 2-224/10056, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich der Gst. 3928/2, 3933 und 3923, KG 80011 Wenns, vor:

Umwidmung:

Grundstück 3923 KG 80011 Wenns rund 81 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 14, Festlegung Erläuterung: Landwirtschaftliche Garage weiters Grundstück 3928/2 KG 80011 Wenns rund 6 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 14, Festlegung Erläuterung: Landwirtschaftliche Garage weiters Grundstück 3933 KG 80011 Wenns rund 16 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 14, Festlegung Erläuterung: Landwirtschaftliche Garage

Zu Tagesordnungspunkt 3.1 Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Bebauungsplan B 77 Bichl - Schranz: Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung vom 26.01.2023 die Auflage des von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 19.01.2023, Zahl: b77_wen22013_v1.mxd, mit der Bezeichnung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan B77 Bichl Schranz, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 4 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche des Gst. 3058/3**(Agrargemeinschaft Wenns) im Ausmaß von rund 280 m² laut vorliegendem Teilungsplan der Vermessung OPH**

Stanz zu GZ 8056/22 an Frau Elisabeth Reinstadler, Obermühlbach 755, Wenns: Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, eine Teilfläche des Gst. 3058/3 (neugebildetes Gst. 3058/21) im Ausmaß von 282 m² gem. Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz zu GZ 8056/22 an Frau Reinstadler Elisabeth zu einem Quadratmeterpreis von € 73,70 zu verkaufen. Die Kosten von der Vermessung über den Vertrag bis hin zur grundbücherlichen Durchführung wird von der Käuferin zur Gänze allein bezahlt. Zusatz zum Vertrag als Sondervereinbarung: Im Falle der Umwidmung des neugebildeten Gst. 3058/21 ist der Differenzbetrag vom tatsächlichen Kaufpreis laut gegenständlichem Beschluss und dem jeweiligen Verkehrswert (Gemeindegrundstücke) zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Umwidmung als Aufpreis innerhalb von 1 Monat nach Rechtskraft der Umwidmung an die Agrargemeinschaft Wenns zu bezahlen.

Zu Tagesordnungspunkt 5 Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B 76 Mühlhoppen:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 26.01.2023 gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 19.12.2022, Zahl: b76_wen22007_v1.mxd, mit der Bezeichnung Bebauungsplan B76 Mühlhoppen, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Zu Tagesordnungspunkt 6 Beratung und Beschlussfassung über die eingebrachte Stellungnahme gegen die beschlossene Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gst. 414 und 415 zu Planungsnummer 224-2022-000011 (Röck Günter, Pitzenhöfe):

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung vom 27.10.2022 die Auflage des von der Fa. PlanAlp Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vom 12.09.2022 mit der Planungsnummer 224-2022-00011 zur Verfahrensnummer 2-224/10055 zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 16.11.2022 bis zum 15.12.2022 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt: Stellungnahme von Herrn Reinhard Dobler, Bichl 887, 6473 Wenns vom 21.12.2022

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme keine Folge zu geben: Stellungnahme der Fa. PlanAlp Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, vom 16.01.2023 zu GZ: J:\Raum\WEN\2022\22010\StellEinspr_wen22010_v1.docx aus der hervorgeht, dass die Ausführungen des Einschreiters keine Argumente beinhalten, die eine Anpassung der gegenständlichen geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes oder gar einen Verzicht darauf substantiell begründen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns beschließt mehrheitlich, gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, die Erlassung des von der Fa. PlanAlp Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, vom 12.09.2022, mit der Planungsnummer 224-2022-00011 zur Verfahrensnummer 2-224/10055 ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Zu Tagesordnungspunkt 7 Beratung und Beschlussfassung über die geplante ÖRK Änderung im Bereich des Gst. 3274 zur Schaffung von Lagermöglichkeiten:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 26.01.2023 gemäß § 67 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 63 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp ZT GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns, vom 29.08.2022, Zahl ork_wen22009_v1.mxd, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Zu Tagesordnungspunkt 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsänderung im Bereich des Gst. 3274 von derzeit Freiland in Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2016 - Lagerfläche, Lagergebäude:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 26.01.2023 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vom 29.08.2022 mit der Planungsnummer: 224-2022-00010 zu Verfahrensnummer: 2-224/10054, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich des Gst. 3274, KG 80011 Wenns, vor: Umwidmung: Grundstück 3274 KG 80011 Wenns rund 1117 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43(1)a, Festlegung Erläuterung: Lagerfläche, Lagergebäude

Protokollführer VB Patrick Pfefferle

Die detaillierten öffentlichen Protokolle (Niederschriften) des Gemeinderates können auf der Webseite der Gemeinde Wenns unter <https://www.wenns.gv.at/> Rubrik Politik/Protokolle/2022 oder /2023 aufgerufen und eingesehen werden.

Information zur Leerstandsabgabe bzw. Erhöhung der Freizeitwohnsitzabgabe

Die Gemeinden Tirols sind laut dem Inkrafttreten des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes (TFLAG), LGBl. Nr. 86/2022 verpflichtet, zusätzlich zur bereits bestehenden Freizeitwohnsitzabgabe zusätzlich eine Leerstandsabgabe einzuführen. Diesbezüglich hat der Gemeinderat von Wenns in seiner Sitzung am 20.12.2022 eine entsprechende Verordnung, welche ab 01.01.2023 in Kraft trat, beschlossen.

Diese Leerstandsabgabe betrifft **Gebäude oder Wohnungen**, welche über einen Zeitraum von **sechs Monaten hindurch nicht als Wohnsitz** verwendet werden. Der Abgabepflichtige hat diese Abgabe **selbst zu bemessen** und einmal pro Jahr – erstmalig bis zum 30. April 2024 – zu entrichten. Die Höhe der Abgabe ist abhängig von der **Nutzfläche**.

Der Gemeinderat von Wenns hat die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet von Wenns folgendermaßen festgelegt:

- bis 30 m² Nutzfläche mit 20,00 Euro,
- von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 40,00 Euro,
- von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 56,00 Euro,
- von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 80,00 Euro,
- von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 108,00 Euro,
- von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 140,00 Euro,
- von mehr als 250 m² Nutzfläche mit Euro 172,00 Euro

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass sich die **Abgabensätze** der **Freizeitwohnsitzabgabe mit 1.1.2023** erhöht haben.

Der Gemeinderat von Wenns hat die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet von Wenns folgendermaßen festgelegt:

- bis 30 m² Nutzfläche mit 224,00 Euro,
- von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 448,00 Euro,
- von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 648,00 Euro,
- von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 920,00 Euro,
- von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 1.288,00 Euro,
- von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 1.656,00 Euro,
- von mehr als 250 m² Nutzfläche mit 2.024,00 Euro

Von der Abgabepflicht ausgenommen sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden,

- die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;
- mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;
- die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale;
- die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;
- die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können;
- die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen;
- für die ein zeitnahe Eigenbedarf besteht.

Bei Fragen können sie sich an das Gemeindeamt Wenns (Frau Sybille Helbock 05414/87214 DW 12) wenden.

„Spendensammlung für die Kapellensanierung in Greith“

Liebe Wennerinnen und Wenner!

Bereits im vergangenen Jahr wurde mit der Sanierung der in Besitz der Gemeindegutsagrargemeinschaft stehenden Kapelle in Greith gestartet. Diverse Arbeiten in der Kapelle sowie die Instandsetzung des Lätewerks konnten bereits umgesetzt werden.

Heuer wird die Sanierung der Kapelle fortgesetzt – so steht nun die Sanierung des Daches mittels Holzschindeln an. Da die Sanierung der Kapelle in Greith mit nicht unerheblichen Materialkosten verbunden ist, wurde das folgende Spendenkonto zur Unterstützung dieses Projektes bei der Raiffeisenbank Pitztal eingerichtet:

Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns - Spenden Kapelle Greith

IBAN: AT37 3635 3000 0004 4388

Verwendungszweck: Spende Kapelle Greith

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die eine solche Sanierung nicht möglich wäre.

Ein weiterer Dank gilt auch den Spenderinnen und Spendern.

Substanzverwalter / Bürgermeister
Ing. Florian Schranz / Patrick Holzknacht



Die Bewohner von Matzlewald

bedanken sich recht herzlich bei den

„Matzlewaldern“ Mathias Gundolf

und Thomas Regensburger für das

Beleuchten und Dekorieren der

Kapelle in Matzlewald!

VIELEN DANK



Aufgrund von häufigen Anfragen möchte ich einen Gesamtüberblick über die Einteilung von Bauvorhaben nach der derzeit gültigen Tiroler Bauordnung 2022 geben:

Einteilung der Bauvorhaben nach der Verfahrensart

Bei Bauvorhaben wird zwischen

- bewilligungspflichtigen,
- anzeigepflichtigen und
- weder bewilligungs- noch anzeigepflichtigen Vorhaben unterschieden (§ 28 TBO 2022).

1. Bewilligungspflichtige Vorhaben - § 28 Abs. 1 TBO 2022

- Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden²
- sonstige Änderung von Gebäuden, wenn dadurch allgemeine bautechnische Erfordernisse wesentlich berührt werden;
- Änderung des Verwendungszweckes³ von Gebäuden, wenn sie auf die Zulässigkeit des Gebäudes nach den bau- oder raumordnungsrechtlichen Vorschriften von Einfluss sein kann;
- die Verwendung von bisher anderweitig verwendeten Gebäuden, Wohnungen oder sonstigen Gebäudeteilen als Freizeitwohnsitz sowie die Verwendung von im Freiland gelegenen Freizeitwohnsitzen auch zu einem anderen Zweck als dem eines Freizeitwohnsitzes;
- die Errichtung und die Änderung von sonstigen baulichen Anlagen, wenn dadurch allgemeine bautechnische Erfordernisse wesentlich berührt werden.

Erläuterungen:

² Gebäude sind überdeckte, allseits oder überwiegend umschlossene bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und dazu bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen (§ 2 Abs. 2 TBO 2022).

³ Mit der Nov. LGBl. Nr. 46/2020 wurde in der TBO 2018 klargestellt, dass die Verwendung von Gebäuden, Wohnungen oder sonstigen Gebäudeteilen zur Beherbergung von Gästen, sofern diese über Online- Buchungsplattformen erfolgt, jedenfalls eine bewilligungspflichtige Änderung des Verwendungszwecks darstellt.

2. Anzeigepflichtige Vorhaben - § 28 Abs. 2 TBO 2022

- sonstige Änderung von Gebäuden, sofern diese keiner Baubewilligung bedarf;
- Errichtung und die Änderung von sonstigen baulichen Anlagen sofern diese keiner Baubewilligung bedarf.

Jedenfalls nur anzuzeigen sind:

- Anbringung und Änderung von untergeordneten Bauteilen und von Balkonverglasungen bei bestehenden baulichen Anlagen;
- Errichtung und Änderung von Stützmauern und Einfriedungen bis zu einer Höhe von insgesamt 2 m;
- Errichtung und Änderung von Terrassen, Pergolen und dergleichen;
- Errichtung und Änderung von ortsüblichen Städeln in Holzbauweise, die landwirtschaftlichen Zwecken dienen, von Gerätehütten in Holzbauweise, die forstwirtschaftlichen Zwecken dienen, und von Bienenhäusern in Holzbauweise sowie die Aufstellung von Folientunnels, soweit diese nicht nach § 1 Abs. 3 lit. k TBO 2022 vom Geltungsbereich dieses Gesetzes ausgenommen sind;
- die Errichtung und Änderung von Sportplätzen, Reitplätzen und dergleichen sowie von allgemein zugänglichen Kinderspielplätzen und Kinderspielplätzen von Wohnanlagen;
- die größere Renovierung von Gebäuden, sofern sie nicht im Rahmen eines nach § 28 Abs. 1 TBO 2022 bewilligungspflichtigen Bauvorhabens erfolgt;
- die Errichtung und Änderung von frei stehenden Ladestationen für Elektrofahrzeuge mit Ausnahme von Gebäuden
- Errichtung und Änderung von Carports, mit einer Grundfläche bis 15 m², Container bis 30 m³ Volumen, und Parkplätzen bis 200 m² zum Schutz von Sachen und Tieren;
- Errichtung und Änderung von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen mit einer Fläche von mehr als 20 m², an baulichen Anlagen sofern sie in die Wand- oder Dachfläche integriert sind, oder der Parallelabstand zur Wand- bzw. Dachhaut 30 cm nicht übersteigt.

3. Vorhaben, die weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige bedürfen - § 28 Abs. 3 TBO 2022

- Baumaßnahmen im Inneren von Gebäuden, wenn dadurch allgemeine bautechnische Erfordernisse nicht wesentlich berührt werden; der Austausch von Fenstern und Balkontüren, wenn dadurch die äußere Gestaltung des Gebäudes nicht wesentlich berührt wird;

- Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an baulichen Anlagen, wenn dadurch allgemeine bautechnische Erfordernisse nicht wesentlich berührt werden;
- Errichtung und Änderung von Einfriedungen bis zu einer Höhe von insgesamt 1,50 m und von Stützmauern bis zu einer Höhe von 1 m außer gegenüber Verkehrsflächen;
- Errichtung, Aufstellung und Änderung von freistehenden Werbeeinrichtungen außerhalb geschlossener Ortschaften;
- Anbringung von Solarkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 20 m² an baulichen Anlagen, sofern sie in die Dachfläche oder Wandfläche integriert sind oder der Parallelabstand des Solarkollektors bzw. der Photovoltaikanlagen zur Dach- bzw. Wandhaut an keinem Punkt der Außenfläche der Anlage 30 cm übersteigt;
- Errichtung und Änderung von Geräteschuppen,

Holzschuppen und dergleichen bis zu einer Grundfläche von 15 m² und einer Höhe von 2,80 m, sofern sie vom betreffenden Bauplatz oder einer Verkehrsfläche aus an zumindest drei Seiten von außen zugänglich sind;

- die Errichtung und Änderung von Hagelschutznetzen, von Weidezelteln bis 40 m² Grundfläche, nicht begehbare Folientunnel, soweit die nicht vom Geltungsbereich des Gesetzes ausgenommen sind.
- die Errichtung, Aufstellung und Änderung von Bienenständen, soweit diese nicht nach § 1 Abs. 3 lit. m TBO 2022 vom Geltungsbereich dieses Gesetzes

Bei Fragen stehe ich gerne telefonisch oder persönlich während der Parteienverkehrsstunden zur Verfügung.

Der Amtsleiter
Mag.iur. Hannes Seiser

LOCHNER

HARALD LOCHNER ZIVILINGENIEUR

Salzbergstraße 13a 6067 Absam
+43 664 547 17 75 baucontrol.at

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich



HARTWIG GSTREIN

6473 WENNS • 0664-2116256
TEL. 05414-86048 FAX DW 9

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

ELEKTROMOBILITÄT SCHLÜSSELTECHNOLOGIE FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE



Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Der fortschreitende Klimawandel sowie die geopolitischen Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit, sich von fossilen Energieträgern zu verabschieden und zugleich auf effiziente Technologien zu setzen. Im motorisierten Individualverkehr wird mit dem batterieelektrischen Antrieb beides erreicht.

Bereits 16 Prozent aller Pkw-Neuzulassungen elektrisch

Die Zulassungszahlen an elektrisch angetriebenen Fahrzeugen nehmen seit Jahren stetig zu. In Tirol fuhr 2022 bereits 16 Prozent aller neu zugelassenen Pkw batterieelektrisch. Noch vor 3 Jahren lag dieser Anteil erst bei 2,9 Prozent. Trotz den allgemeinen Herausforderungen im Automobilmarkt steigt der Anteil an E-Autos. Im Vorjahr konnte ausschließlich beim batterieelektrischen Antrieb ein Zuwachs an Neuzulassungen von 6,3 Prozent verbucht werden. Neuzulassungen bei Benzin und Diesel-Pkw gingen mit 24,8 bzw. 21,2 Prozent deutlich zurück. Aktuell sind 7.030 Elektro-, 13.184 Hybrid- und 9 Wasserstoffautos auf Tirols Straßen unterwegs. Quelle: Statistik Austria

E-Mopeds auf dem Vormarsch

Auch im einspurigen Fahrzeugbereich schreitet die Elektrifizierung voran. Schon heute stellt das Angebot an elektrisch betriebenen Zweirädern für zahlreiche Anwendungen eine praxistaugliche Alternative zum fossilen Antrieb dar. So sieht es auch die 21-jährige Hannah Holzer, eine Teilnehmerin der Aktion „e5-Jugend fährt E-Moped“ aus dem Bezirk Schwaz: „Hauptmotivation für den Kauf eines E-Mopeds war der Umweltgedanke und die Tatsache, dass kein CO2

ausgestoßen wird. Zudem sind E-Mopeds unglaublich leise, was ein lautloses nach Hause kommen zu später Stunde garantiert. Ein weiterer entscheidender Punkt war, dass Bergstrecken gut bewältigt werden können und in meinem Fall die beiden Akkus nur einmal in der Woche aufgeladen werden müssen. Ich denke, dass ein E-Moped für Kurzstrecken ideal ist.“ Mit der bereits in mehreren Regionen durchgeführten Aktion konnten die Zulassungszahlen an E-Mopeds auf ca. ein Drittel gesteigert werden.

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit 3.000 € pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund und zusätzlichen 2.000 € vom Fahrzeughändler gefördert. Mit in Summe 5.000 € Förderung ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar.

Die Anschaffung eines E-Mopeds wird mit 800 € gefördert. Dabei unterstützt der Bund mit 450 € und der Zweiradhandel beteiligt sich mit 350 €. Weiters werden auch E-Motorräder sowie die Errichtung einer Heimladestation gefördert. Informieren Sie sich direkt zu den Fördermöglichkeiten unter: www.umweltfoerderung.at.

Hier finden sie eine Terminübersicht der Online-Infoabende zu diesem und weiteren energierelevanten Themen: www.energieagentur.tirol
Bei weiteren Fragen zur Elektromobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter +43 512 589913 oder unter office@energieagentur.tirol gerne zur Verfügung.

ENERGIE-BERATUNG IMST
ENERGIE AGENTUR TIROL

HERBERT HAFELE
steht einmal im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Termine 2023:
14.04. / 05.05.
02.06.2023

Info & Anmeldung:
Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen, 05417/20018

Magenta

BREITER BAND

Wechsle jetzt zum schnellsten Breitband-Internet Österreichs.

€ 210
GRUNDGEBÜHR SPAREN*
im Tarif gigakraft 250



in Österreich

*Zzgl. Servicepauschale € 33 jährlich. Aktivierungsentgelt € 19,99. Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 5 Monate in Internettarifen ab einer max. Bandbreite von mehr als 100 Mbit/s (Download), gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf (ausgenommen Hi!Magenta und Tablet-Internettarife). 24 Monate Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre mtl. GGB des gewählten Tarifs lt. besonderen Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verrechnet (z. B. gigakraft 250 um € 42 mtl. GGB). Insg. GGB Ersparnis iHv € 210 im Vergleich zur Nichtinanspruchnahme der Aktion und Bestellung von gigakraft 250 ohne 24 Monate MVD. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf magenta.at. Basierend auf einer Analyse von Ookla® von Speedtest Intelligence®-Daten für Q3-Q4 2022. Ookla-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt.

MARTINA'S
HANDYLADELE

im FMZ Imst

Ärztendienste 2023 2. Quartal

April

01. und 02. April	Dr. Gusmerotti
08. und 09. April	Dr. Unger
10. April	Dr. Unger
15. und 16. April	Dr. Gebhart
22. und 23. April	Dr. Niederreiter
29. und 30. April	Dr. Unger

Mai

01. Mai	Dr. Unger
06. und 07. Mai	Dr. Gusmerotti
13. und 14. Mai	Dr. Niederreiter
18. Mai	Dr. Gebhart
20. und 21. Mai	Dr. Gebhart
27. und 28. Mai	Dr. Gusmerotti
29. Mai	Dr. Gusmerotti

Juni

03. und 04. Juni	Dr. Unger
08. Juni	Dr. Niederreiter
10. und 11. Juni	Dr. Niederreiter
17. und 18. Juni	Dr. Gebhart
24. und 25. Juni	Dr. Gusmerotti

Die Ordinationen haben geschlossen

Dr. Gebhart	vom 01.04. bis 10.04.2023 vom 30.05. bis 11.06.2023
Dr. Unger	vom 13.05. bis 24.05.2023
Dr. Gusmerotti	vom 15.04. bis 30.04.2023 vom 08.06. bis 18.06.2023
Dr. Niederreiter	vom 02.05. bis 07.05.2023 vom 16.06. bis 25.06.2023

Mütterberatung

Wann?
An jedem 4. Mittwoch im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr
Wo?
NEU - nicht mehr im Vereinsraum sondern im Mehrzwecksaal Wenss. Anmeldung telefonisch bei Hebamme: Frischmann Petra
+43 699 11970134 oder mit Whatsapp
Die Mütterberatung kann für Kinder ab 0 bis vier Jahren in Anspruch genommen werden!

REDAKTIONSSCHLUSS

Achtung!! Für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung im Juni gilt der

28. Mai 2023

als Redaktionsschluss!

Haushalte - Müllgebühr

Sehr geehrte Wenner GemeindegängerInnen!

Für die Vorschreibung der Müllgrundgebühr ist es wichtig, dass Haushalte ordnungsgemäß im Zentralen Melderegister erfasst werden.

Die Müllgrundgebühr der Gemeinde Wenss ist laut gültiger Abfallgebührenordnung **haushaltsmäßig** vorzuschreiben. Es können bei Bedarf auch stichprobenweise Kontrollen durchgeführt werden.

Ein Haushalt bedeutet ein abgeschlossener Wohnbereich, mit Küche, Waschgelegenheit, etc, in dem eine Wohngemeinschaft (Familien, Paare, Mitbewohner, usw..) eine wirtschaftliche Einheit bildet.

Haushaltstrennungen und Neubildungen von Haushalten sind ordnungsgemäß beim Gemeindeamt zu melden.

Sybillie Helbock

Sehr geehrte Wennerinnen und Wenner!

Frau Holle hatte wohl auch Urlaub in den letzten Wochen und Monaten. Der Winter verlief äußerst trocken. Fehlende Niederschläge wirken sich zum größten Teil negativ für die kommende Vegetationsperiode aus - Wasser fehlt für Flora, Fauna und auf den Almen.

Keine Schneedecke – keine Borkenkäfer?

Beim vergangenen Infogespräch der Abteilung Forst des Landes wurde unter anderem die Borkenkäfersituation besprochen. Der fehlende Niederschlag bzw. die fehlende Schneedecke helfen dem Forst gegen die Entwicklung des Schädling anzukämpfen. Die „Mutterkäfer“ (jene Generation, welche im nächsten Frühjahr für Nachwuchs sorgt) können in einem durchgefrorenen Boden, in welchem sie zu überwintern versuchen, nicht überleben. Die Quintessenz wäre theoretisch gesehen ein Start bei 0 - keine Mutterkäfer, keine Gefahr im Frühjahr.

Ich persönlich stehe dieser Information äußerst skeptisch gegenüber. Der Wenner Forst ist in den letzten Jahren vom Käfer verschont geblieben und das soll auch so bleiben, soll heißen potenzielle Entwicklungsquellen werden so schnell wie möglich aus dem Wald entfernt und es wird käfertechnisch sauber gearbeitet!

Imker bitte melden!

Die Imkerei ist der Gemeinde und der Gemeindegutsagrargemeinschaft sehr wichtig. Eine Erhebung aller Bienenstände soll künftig für ein harmo-

nisches und gemeinsames Miteinander sorgen. Für Betreiber solcher Anlagen, welche auf Grundstücken des öffentlichen Gutes bzw. auf Agrargrundstücken stehen, werden Pachtverträge abgeschlossen, um eine dementsprechende Rechtssicherheit für Verpächter und Pächter zu erreichen. Es wird daher dringend ersucht, sich beim Förster zu melden. Ein großer Dank gilt Johann Genewein, welcher als Bindeglied und Auskunftsperson zwischen Gemeinde/ Agrar und Imker fungiert.

Holzbezug

Anträge für den Holzbezug können bis spätestens 31.03.2023 beim Förster abgegeben werden. Auf das vollständige Ausfüllen des Antrages bzw. der Unterlagen ist besonders zu achten!

Das Losholz wird, so wie in den letzten Jahren auch praktiziert, Mitte bis Ende Mai ausgegeben. Die jetzige Wetterlage lässt bereits die Auszeige zu, allerdings werden seitens des Forstes die Niederschläge und die damit möglichen Schadensfälle rund um Ostern abgewartet.

Die Ausgabe des angesuchten Bauholzes wird bis spätestens 30.06.2023 erfolgen.

Abschließend wünsche ich frohe Osterfeiertage und einen guten Start in die Gartensaison.

Euer Förster

Michael Pfurtscheller

☎ 0676 / 35 11 241

Email: foerster@wenss.gv.at

Sprechstunden: Donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Abgabe Tierkadaver mit Bürgerkarte

Es ist zu beachten, dass bei der Abgabe von Tierkadavern für die Kadaverkühlzelle der Gemeinde Wenss im Recyclinghof die Bürgerkarte der Gemeinde Wenss vorzuweisen ist. Der Ansprechpartner dafür am Recyclinghof ist unser Gemeindegänger Philipp Hechenberger 0676/39 61 545.

Wer keine Bürgerkarte besitzt kann sich zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt bei Sybillie Helbock melden.

Die Abrechnung erfolgt dann mit der quartalsmäßigen Vorschreibung der Gemeinde Wenss.

Sybillie Helbock

Teilen spendet Zukunft - Fastensuppe am Aschermittwoch

Heuer fand das Fastensuppe-Essen wieder im Mehrzwecksaal statt. Die große Vielfalt an köstlichen fleischlosen Suppen lockte viele zum Mittagessen und abends nach dem Gottesdienst in den Mehrzwecksaal. Wer ein Gefäß mitbrachte, konnte sich die Suppe auch für Daheim abfüllen lassen. Der Besuch der Krabbelstube, der Kindergartengruppen und vieler SchülerInnen und Lehrpersonen der Volks- und Mittelschule freuten das Team sehr. Danke auch für eure Geduld, da es bei der Ausgabe auch mal zu Warteschlangen gekommen ist!

Unser besonderer Dank für die guten Suppen geht an den Pitztaler Hof, das Kinderhotel Sailer, das Hotel Alpina, den beiden Kindergärten, der Kinderkrippe und den fleißigen Wenner Suppenkö-



chinnen. Danke an das gesamte Team für die gute Abwicklung, allen, die zum Essen gekommen sind und mit ihren Spenden dazu beitragen, die Welt ein bisschen gerechter zu machen. Es konnten 883 Euro gesammelt werden.

Die Spenden der Suppenaktion und des Familienfasttags werden von der Katholischen Frauenbewegung für Projekte in Ländern des Globalen Südens zur Unterstützung vor Ort verwendet. Der heurige Schwerpunkt liegt auf der Care-Arbeit für ArbeitsmigrantInnen. Das Mindanao Migrants Center auf den Philippinen unterstützt Menschen vor, während und nach ihrer Zeit als WanderarbeiterInnen, vermittelt sie, wenn nötig, weiter zu SozialarbeiterInnen, RechtsanwältInnen oder PsychologInnen und kümmert sich um deren in der Heimat zurückgelassenen Kinder. Weitere Projektinformationen unter www.teilen.at. Wer die Aktion unterstützen möchte, findet Zahlscheine in der Kirche oder kann auf das Spendenkonto einzahlen: Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung, IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft zu teilen!

Alexandra Jehart
für das Fastensuppenteam

Emmaus-Gang am Ostermontag

Um 7:00 Uhr treffen wir uns in Larchach und pilgern zur G'stoanig-Kapelle, auf dem Weg dorthin sind 3 kurze Besinnungs-Stationen.

Um 7:30 Uhr Wortgottesfeier bei der G'stoanig-Kapelle.

Während der Karwoche können die Pfarrkirche und die einzelnen Kapellen zum persönlichen Gebet besucht werden. Es werden Osterkerzen und Osterbroschüren angeboten.

Sternsingeraktion

Seit 1982 hat Ingrid Gundolf Jahr für Jahr die Sternsingergruppe - Farmie angezogen, mittags verköstigt sowie viele Gewänder genäht und geändert.

Heuer im 41. Jahr hat Ingrid das letzte Mal ihren Dienst getan und wird nun die Gewänder an eine neue Familie weitergeben. Im Namen der Pfarre ein herzliches Vergelt's Gott für die Bemühungen um die Sternsingeraktion.

Pastoralassistent Harald Sturm



v.l.n.r. Ingrid Gundolf, Jeremias Sturm, Magnus Gundolf



Die erste Gruppe aus dem Jahr 1982 die Ingrid angezogen hat. v.l.n.r. Angelika Weber, Ursula Gundolf, Nathalie Schlatter, Sandra Schlatter



Gottesdienste Kar- und Osterwoche

Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein:

2. April Palmsonntag	8:00 Uhr	Palmbusch-Segnung St. Margarethenkirche
6. April Gründonnerstag	8:30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
7. April Karfreitag	19:30 Uhr	Abendmahlfeier
7. April Karfreitag	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi mit Kreuzverehrung (bitte Blumen mitbringen)
8. April Karsamstag	19:30 Uhr	Feier der hl. Osternacht, Christus ist auferstanden! Halleluja! Feuerweihe, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Feier der Taufenerneuerung, Segnung der Osterspeisen, Verkauf der Osterkerzen.
9. April Ostersonntag	8:30 Uhr	österlicher Festgottesdienst mit Segnung der Osterspeisen
10. April Ostermontag	7:00 Uhr	Musikalische Gestaltung - Kirchenchor
	8:30 Uhr	Emmaus-Gang zur G'stoanig-Kapelles Festgottesdienst in der Kirche

Trauungen

Am Standesamtsverband Werns haben von Dezember bis Ende Februar 2023

3 Paare den Bund der Ehe geschlossen.

Hochzeitsjubiläen



Goldene Hochzeit
Ljubica & Gustav Wechselberger



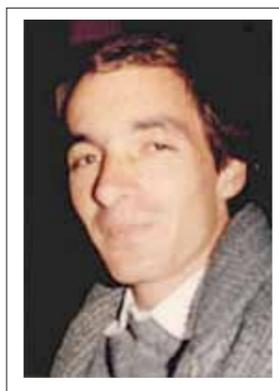
*„Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.“
(Clemens Brentano)*

In Gedenken an unsere Verstorbenen



Elisabeth Wassermann
„Lisbeth“
*19.12.1943 - †10.01.2023

Die Liebe zu den deinen
war stets dein großes Streben.
Trotz Arbeit, Kummer und Sorgen,
hast immer Halt und Trost gegeben.
Nun stehen wir allein
ohne deine starke Hand, doch in
unseren Herzen liebste Mutter
hält uns ein unzertrennliches Band.



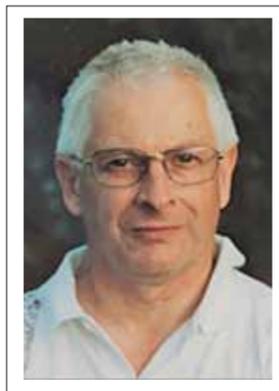
Andreas Gundolf
*09.02.1962 - †07.02.2023

Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand
muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung Gnade.



Wolfgang Gruber sen.
*01.07.1937 - †10.02.2023

Erinnert euch an mich,
aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich,
in strahlender Sonne,
wie ich war,
als ich noch alles konnte.



**MR Dr. Hartwig
Dabringer**
*05.07.1938 - †20.02.2023

Was ein Mensch an Güte
in die Welt hinausgibt,
arbeitet an dem Herzen
und an dem Denken der Menschen.
Albert Schweitzer

Herzliche Gratulation an folgende Jubilare April bis Juni 2023

85. Geburtstag

Peter Paul Gundolf, Adelheid Frischmann

65. Geburtstag

Werner Raich, Peter Paul Larcher,
Alexander Szechenyi

80. Geburtstag

Ernst Bair, Rosa Maria Neuner

75. Geburtstag

Hildegard Weber, Leonhard Rundl,
Maria Elisabeth Perkhofer, Alberta Paula Pixner

70. Geburtstag

Othmar Moser, Maria Elfriede Vargyas,
Frieda Erhart

60. Geburtstag

Karl Schiechtl, Peter Erwin Lanbach,
Anka Emilia Störck, Heidi Maria Stoll,
Inge Moser, Johann Georg Jeitner,
Lydia Theresia Köll, Beatrix Anna Larcher

50. Geburtstag

Ursula Rosa Gundolf, Gerald Melmer,
Thomas Neuner



80. Geburtstag
Renate Stoll und Christina Schönherr



85. Geburtstag
Karl Kathrein



90. Geburtstag
Zita Maria Lechleitner



95. Geburtstag
Josefine Haselwanter

Wir heißen unsere kleinen Gemeindebürger herzlich willkommen.



Jonas Gabl
19.02.2023
Greith 801



Leonie Elisabeth Wille
geb. am 23.01.2023
Larchach 583/2



Johanna Gundolf
geb. am 25.11.2022
Matzlewald 859a



Sina Sturm
geb. am 20.12.2022
Langegete 935/2



Ella Singer
geb. am 24.12.2022
Obermühlbach 741/12



Lea Lorenz
geb. am 26.11.2022
Unterdorf 78/3

Termine ab April 2023

- | | |
|----------------|---|
| 28. und 29.04. | Florianiübung/-feier Feuerwehr Wenns |
| 06.05. | Frühjahrskonzert der MK-Wenns |
| 18.05. | Erstkommunion |
| 20.05. | Bogenturnier Jagdbogenverein |
| 08.06. | Fronleichnamsprozession |
| 25.06. | Wenner Kirchtag |
| Vorschau | |
| 09.07. | Bezirksmusikfest in Karrösten |
| 29.07. | Blasmusiktag in Wenns |
| 12.08. | Sommernachtsfest der Wenner Vereine mit Bergalarm |



Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal

Liebe Wennerinnen und Wenner.

Ist es euch schon aufgefallen? Wir sind MOBIL! Seit Jänner düst ein Sprengelauto durch's Tal. Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich über das allradbetriebene, umweltfreundliche Hybridauto. Wir hoffen auf allzeit gute und unfallfreie Fahrt. Und das Beste kommt zum Schluss. In Kürze wird ein weiteres Auto in unseren Fuhrpark einziehen.



In der Tagesbetreuung ist immer was los.

Bevor die Fastenzeit begann wurde noch ausgiebig Fasching gefeiert. Es wurde gelacht, getanzt, gegessen und getrunken.

Besonders gefreut haben sich unsere KlientInnen und Klienten über den Besuch der Arzler Labera. Vielen lieben Dank dafür.

Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal
0650/86 86 430



Die Wirbelsäulenkurse mit Thomas Walch finden wieder statt: 6 Abende, Unkostenbeitrag € 24,--

- | | |
|-------------------------|---|
| Frühjahrstermin: | Arzl - Turnsaal - Feuerwehrrhalle - 17. April 23 um 18 Uhr
Jerzens - Turnhalle - 19. April 23 um 19:30 Uhr |
| Herbsttermin: | Arzl - Turnsaal - Feuerwehrrhalle - 10. Oktober 23 um 18 Uhr
Jerzens - Turnhalle - 11. Oktober 23 um 19:30 Uhr |

Manuela Prantl Geschäftsführung - 0664/8464560
Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal Fatlent 2 A - 6471 Arzl im Pitztal

KOSMETIK KLAUDIA

Das kleine Studio zum Wohlfühlen und Entspannen...

KOSMETIK KLAUDIA
Brennwald 333 - A-6473 Wenns

+43 (0)650 35 03 570
www.kosmetik-klaudia.at

Zukauf von Büchern

Wir versuchen, beim Zukauf von Büchern/ Neuerscheinungen, auf die Leserwünsche Rücksicht zu nehmen. In der Bücherei liegen, wie viele von euch wissen, Vordrucke bereit, auf denen man seine Vorschläge notieren kann. Dies wird auch rege in Anspruch genommen. Außerdem wurde in letzter Zeit vermehrt der Wunsch nach englischen Büchern geäußert. In diesem Bereich wurde nun das Angebot vergrößert und wartet nur darauf gelesen zu werden. Ab März steht ein eigener Büchertisch für euch bereit!



Am 27. Jänner 2023 fand an der Mittelschule Pitztal der Tag der offenen Tür für die Volksschülerinnen und Volksschüler der Gemeinden Wenns, Piller, Jerzens und St. Leonhard statt. An diesem abwechslungsreichen Vormittag begleiteten die Buddys (Schülerinnen der 3. Klassen) die Besucherinnen und Besucher durch die Schule und kamen natürlich auch in der Bücherei vorbei. Hier wurde dann fleißig gebastelt und sogar einige knifflige Rätsel konnten gelöst werden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Öffentliche Bibliothek Wenns

Brennwald 82
6473 Wenns
Tel.: 05414/87271-14

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr
Ferienzeiten nur montags

Der Osterhase kommt!



PS: Der Osterhase wird ab 20. März 2023 kleine Überraschungen in den Regalen verstecken - also komm vorbei und finde heraus, was der Osterhase für dich versteckt hat.

Text und Bilder: Sieglinde Gundolf

Naturpark-Gemeindekindergarten



Wir bedanken uns
beim Erlebnismarkt Pitztal
über die Brotkrampusse.

ELEKTRO WULTSCHNIG
GES.M.B.H. BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

Neues aus der Volksschule

An der Volksschule genießen wir in diesem Schuljahr, dass wieder ein Unterrichtsalltag „wie damals“ möglich ist und den Kindern so außer „Lesen, Schreiben, Rechnen“ auch wieder andere Erlebnisse ermöglicht werden.

Die Brandschutzübung der Feuerwehr Wennis im sanierten Schulgebäude am 20. Jänner bildete einen ganz besonderen Höhepunkt. Zur Vorbereitung besuchten uns montags 5 Feuerwehrmänner und stellten im Turnsaal ihre Ausrüstung vor. Freitags kamen sage und schreibe 42 Feuerwehrleute aus Wennis und 3 aus Imst mit der Drehleiter, um 78 Volksschulkinder, 22 Kindergartenkinder und das Personal aus dem Gebäude zu retten - nicht zu vergessen das Versorgungsteam, das alle Beteiligten anschließend mit Würstl und Saft bewirtete.

Da muss man natürlich „Danke“ sagen bzw. singen, kam einigen musikalischen Lehrpersonen gleich in den Sinn und so wurde prompt der Wenner Feuerwehrmarsch von Hans Perkhofer mit den Kindern einstudiert.

Ausführliche Berichte und Bilder zu sämtlichen Aktionen findet ihr immer aktuell auf unserer Homepage:

www.vs-wennis.jimdofree.com



Im Anschluss an die Roratemesse wurde in den Klassenräumen gefrühstückt. Dabei wurden wir tatkräftig von einigen Müttern unterstützt.



Pause bei Willi & Simone im Fischteich.



Die Hochzeiger Bergbahnen spendierten Liftkarten und Mittagessen.



Der Polizist Christophklärte die Viertklassler über Gefahren des Internets auf.



Die dritte und vierte Klasse tummelten sich bei herrlichem Wetter am Hochzeiger.



Am Montag kamen Feuerwehrmänner und stellten den Kindern ausführlich ihre Ausrüstung vor.



Bei der Brandschutzübung wurden Personen über die Leiter aus dem Gebäude geborgen.



Die Kinder auf der Suche nach Tierspuren im Schnee bei der Rodelbahn in Piller.



Die ersten und die zweite Klasse erlebten einen tollen Tag im Schnee.

Mit freundlichen Grüßen

Dinah Weber

Schulleitung Dinah Weber
VS Wennis - SKZ 702451
Tel. +43 5414 872 74





... der Wenner Kinder- und Jugendverein ...

... bei uns ist immer was los ...

... Nachmittag im Schnee...

Am Samstag den 28. Jänner veranstaltete der Wenner Kinder- und Jugendverein einen lustigen Nachmittag im Schnee beim Fischteich Piller.

Die Kinder hatten jede Menge Spaß beim Tellerrutschen, Rodeln und Eislaufen. Anschließend gab es eine kleine Stärkung bei Willi & Simone.



...Nachtwanderung ...

Am Freitagabend des 10. Februar trafen sich viele Kinder und Eltern beim Musikpavillon. Mit Fackeln und Laternen machten wir einen kleinen Rundgang durchs Dorf.

Bei leckerem Punsch, Brezen und gegrillten Marshmallows am Lagerfeuer ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



... der Wenner Kinder- und Jugendverein ...

... bei uns ist immer was los ...

... Wenner Kinderfasching ...

Am Faschingsdienstag den 21. Februar war es dann endlich soweit der kunterbunte Nachmittag im Mehrzwecksaal konnte endlich starten.

Viele kleine und große verkleidete Gäste kamen zum Kinderfasching, es war ein toller Nachmittag mit viel Musik, Spiel und Spaß.

In der großen Bastelecke werkelten die Kinder ganz eifrig an ihren Masken. Als kleine Stärkung gab es nach der großen Polonaise für alle Kinder einen Faschingskrapfen.

Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt und wir möchten uns hiermit nochmals ganz ♥-lich für die zahlreichen Kuchenspenden bedanken.



... und so geht es weiter ...



... der Wenner Kinder- und Jugendverein ...

... unser neues Programm ist da...

März 2023 - Ein Nachmittag im Wald mit unserem Förster

- Wir dürfen unseren Förster einen Nachmittag im Wald begleiten und vielleicht treffen wir ja ein paar Tiere zum Füttern.
- Termin wird noch bekannt gegeben.

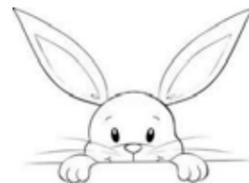


März 2023 - Tanznachmittag mit Eva – Teil 1

- Verbringt mit unserer Eva einen fröhlichen Nachmittag mit Tanz und Musik.
- Termin wird noch bekannt gegeben.

8. April 2023 – Ostereiersuche in der Farmie

- Wir machen uns auf die Suche nach dem Osterhasen und finden bestimmt jede Menge Eier und Süßigkeiten.
- Danach gibt es eine Stärkung und ein Getränk.



April 2023 - Tanznachmittag mit Eva – Teil 2

- Mit Spaß und Schwung wiederholen wir alle Tänze vom Tanznachmittag im März.
- Termin wird noch bekannt gegeben.

2. Mai 2023 – Besuch in der Kuscheltierfabrik

- Wir machen einen Ausflug in die Kuscheltierfabrik nach Imst, dort können wir zugucken, wie ein Kuscheltier entsteht.
- Für alle Kinder von ca. 6 bis 10 Jahre.



... der Wenner Kinder- und Jugendverein ...

... unser neues Programm ist da...

11. Mai 2023 - Jahreshauptversammlung

- Für alle Vereinsmitglieder um ca. 19 Uhr mit anschließendem Abendessen.
- Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.



Juni 2023 – Großes Abschlussommerfest

- Wir planen mit Euch einen tollen Nachmittag mit viel Spiel und Spaß für die ganze Familie.
- Termin wird noch bekannt gegeben.

NEUMITGLIEDER sind herzlich willkommen!

Der Jahresbeitrag für das Vereinsjahr (Oktober 2022 – Juli 2023) beträgt € 30,- pro Familie. Gerne kann bei einer Veranstaltung nach Wahl „geschnuppert“ werden!

Bankverbindung bei der Raika Wennis:
Wenner Kinder- und Jugendverein
IBAN: AT94 3635 3000 0002 5320

Bitte beim Verwendungszweck Name und Handynummer nicht vergessen, damit wir euch in unsere WhatsApp Gruppe einfügen können.



Wir freuen uns auf euch!



Beeindruckende 128. Jahreshauptversammlung mit NEUWAHLEN und Rückblick auf 9.139 geleisteten Stunden der FF Wennis

Am Freitag den 03. Feber 2023 versammelten sich trotz zahlreicher, krankheitsbedingter Ausfälle mehr als 91 Kameradinnen und Kameraden von jung bis alt zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Mehrzwecksaal der Gemeinde Wennis.

RÜCKBLICK

Kommandant HBI Lukas Scheiber und Kommandant Stv. OBI Stefan Gundolf blickten im Jahresbericht 2022 auf 388 Aktivitäten mit über 9.139 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden zurück. Nach den imposanten Bildern der 240 Tätigkeiten, 88 Übungen (ohne Bewerbungsproben) und 60 Einsätzen konnten wir mit Stolz auf ein aktives Jahr zurückblicken. Auch Kurskartensachbearbeiter und Schriftführer HV Patrick Pfefferle berichtete erfreut über die Lehrgangstatistik.

So konnten im vergangenen Feuerwehrjahr 31 Kursbesuche an der Landesfeuerwehrschule verzeichnet werden. Zugleich freute sich der Schriftführer über die bestens funktionierende Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien. In Form einer umfassenden Power Point Präsentation blickten alle auf ein aktives Feuerwehrjahr – wie etwa der 125 Jahr Feier samt Talbewerb in Wennis oder über den Weber Rescue Day mit tollen Berichten zurück. Begleitet wurde das Jahr mit viel Kameradschaft, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung. Zwölf PKW wurden mit der Bergeschere bearbeitet, vier Trupps absolvierten das Atemschutzleistungsabzeichen und gesamt wurden 376 Atemschutz-Stahlflaschen (Bezirksweit am meisten Stahlflaschen) verbraucht.

Es folgte der erfreuliche Kassabericht und die einstimmige Entlastung unseres Kassiers HV Roland Thöny.

Die Kassa konnte von HFM Michael Röck und LM Markus Gasser geprüft und die perfekte und ordentliche Führung dieser mit allen Belegen bestätigt werden. Im Anschluss wurden interessante Berichte der Zugs- und Gruppenkommandanten sowie der Beauftragten und Jugendbetreuer über ihre vielschichtigen Arbeiten mit den verschiedensten Thematiken im abgelaufenen Jahr präsentiert.

RÜCKBLICK UND VIDEO - VOLKSSCHULE

Neben einem tollen Rückblick von Kdt. Lukas Scheiber auf die vergangene Funktionsperiode und die Auflistung der vielen Investitionen und Anschaffungen wurde der Feuerwehr Wennis noch eine große Ehre zu Teil. Der im Sommer von Hans Perkofer übergebene und eigens komponierte „Wenner Feuerwehrmarsch“ wurde von den Volksschulkindern in Form eines Videos aufgenommen und bei der Jahreshauptversammlung präsentiert. Es war ein „Gänsehautgefühl“ und wir möchten uns herzlich bei unseren Kindern und dem Lehrpersonal dafür bedanken!

NEUWAHLEN

Alle fünf Jahre müssen laut dem Landesfeuerwehrgesetz Neuwahlen durchgeführt werden. In der schriftlichen Wahl wurde unser bisheriger Kommandant HBI Lukas Scheiber, einstimmig, mit der eigenen Stimmenthaltung und sein Stellvertreter OBI Stefan Gundolf mit einer weiteren Stimmenthaltung, eindrucksvoll im Amt bestätigt. Auch unser Schriftführer Patrick Pfefferle und unser Kassier Roland Thöny wurden einstimmig wiedergewählt. Das neue „alte“ Kommando für die nächsten 5 Jahre: Kommandant HBI Lukas Scheiber, Kommandant Stv. OBI Stefan Gundolf, Schriftführer: HV Patrick Pfefferle, Kassier: HV Roland Thöny.

ANSPRACHE DER EHRENGÄSTE

Unsere anwesenden Ehrengäste Pfarrer Mag. Dr. Saji Kizhakkayil, Bürgermeister Patrick Holzknicht, Bezirkskommandant OBR Hubert Fischer, Bezirkskommandant Stv. BR Roland Thurner, Bezirkskassier BV Alois Ambacher, Abschnittskommandant ABI Christian Melmer, ABI a.D. Siegfried Fadum, ABI a.D. Adalbert Kathrein, Fahrzeugpatinnen Hammerle Friederike (KDOFA), Raich Vevi (LFA), GV Andrea Lechleitner (MTFA) sowie GV Lukas Wille und GV Florian Schranz waren alle von den Berichten und Leistungen sichtlich beeindruckt und bedankten sich beim Kommando, dem Ausschuss sowie bei der Mannschaft für die vorbildliche Arbeit der FF Wennis in allen Bereichen.

Die Bereitschaft zur Weiterbildung, den vielen tollen Aktivitäten und auch den schlagkräftigen Teilnahmen bei Übungen und Einsätzen lobten die Ehrengäste die anwesende Mannschaft. Die mustergültige Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen in den verschiedensten Bereichen wurde von unserem Postenkommandant der PI Wennis Martin Eiter und unserem Feuerwehrpaten und Vertreter des Roten Kreuzes Gottlieb Meitinger sehr positiv hervorgehoben.

SCHLUSSWORTE DES KDT/KDT STV

Der Kommandant Lukas Scheiber und sein Stellvertreter OBI Stefan Gundolf bedankten sich zum Abschluss bei der gesamten Mannschaft für das große Vertrauen, ihren großen Einsatz und für ihre



Zusammenarbeit zum Wohle der FF-Wennis. „Gemeinsam werden wir dieses Jahr wieder motiviert, eifrig und zielbewusst angehen“, so Kommandant Lukas Scheiber. Im Anschluss konnten alle die JHV bei einem gemeinsamen Abendessen von unserem Jacky's Grill gemütlich ausklingen lassen und interessante Gespräche führen - DANKE an das Team von Jacky für die perfekte Verpflegung aller Anwesenden!

Ein großes **DANKESCHÖN** gilt ebenso allen Kommando- und Ausschussmitgliedern, allen Beauftragten und allen Kameraden/innen, welche im vergangenen Jahr über 9.139 Stunden freiwillig und unentgeltlich für die Wenner Bevölkerung geleistet haben.



Wie findet ihr das tolle Video unserer Kinder der Volksschule Wenns?

Schaut es euch auf YouTube an. Dies ist der Link dazu:
<https://tinyurl.com/videoff-wenns>

Wir finden es einfach GEWALTIG - **1000mal DANKE** an alle Kinder und dem Lehrpersonal für dieses coole Video und die nette Geste - wir hatten eine Gänsehaut! Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung am 03.02.2023 erhielten wir das Video mit dem „Wenner Feuerwehrmarsch“ anlässlich unserer Feuerwehrübung am Freitag, den 20. Jänner 2023. Wir konnten dies den rund 100 KameradInnen vorzeigen.

Eure Feuerwehr Wenns

Brand-/Evakuierungsübung Volksschule Wenns

Am Freitagvormittag, den 20. Jänner 2023 konnten wir mit einer starken Übungsmannschaft von 42 Mann der FF Wenns gemeinsam mit den 3 Kameraden der FF-Imst (DLK) in der Volksschule Wenns den Ernstfall beproben. Bei der Übung wurde das Kellergeschoss eingenebelt, die die Brandmeldeanlage ausgelöst und die Feuerwehren laut Alarmplan alarmiert hat. Die Übung wurde während des Schulbetriebs gemacht, so konnten die Schüler:innen und Lehrpersonen ihre für den Ernstfall besprochenen Evakuierungen einleiten. Bei einigen der Kinder und Lehrpersonen war eine Evakuierung durch den Atemschutztrupp, die Drehleiter Imst oder über die Schiebeleiter notwendig. Zeitgleich zu den Evakuierungsmaßnahmen wurden entsprechende Löschangriffe vorbereitet. Zeitgleich wurde der Sachverhalt vor Ort mittels der Lageführung dokumentiert, aufgezeichnet und koordiniert. Gesamt wurden 54 Personen aus dem Gebäude mit der Drehleiter, Atemschutz oder Schiebeleiter geborgen. Die restlichen rund 30 Personen konnten sich selbst zum Sammelplatz begeben. Nach rund einer Stunde wurde „Brand aus“ gegeben und nach einer weiteren Stunde lud die FF-Wenns auf eine kleine Jause und Getränk ein. Den ein oder anderen Kindern konnten die vielen Feuerwehrfahrzeuge ein Lächeln ins Gesicht zaubern und die Woche erlebnisreich abschließen.

Danke an die Kameraden der FF-Imst für die erste gemeinsame Übung mit der neuen Drehleiter, sowie der Volksschule Wenns unter der Leitung von Dinah Weber für die Übungsbereitschaft!



Ebenfalls ein großes Dankeschön an unseren Koch Walter Hammerle mit seiner Friederike.

Am Übungsort: Einsatzleiter: Kdt. HBI Lukas Scheiber, TLFA-2000, LFA, MTF, RFA, KDOFA mit 42 Mann, DLK-Imst mit 3 Mann, Bürgermeister Patrick Holzknacht



NACHRUF

Herrn OLM Wolfgang Gruber

„Oberlöschmeister“

* 01.07.1937 † 10.02.2023

Historie

1955 trat Wolfgang mit 18 Jahren unserer Feuerwehr bei und war über 68 Jahre ein engagiertes und treues Mitglied. Stolze 26 Jahre lang (1976 – 2002) war er als Obermaschinist für den Fuhrpark verantwortlich. Diese Arbeiten erfüllte er stets mit einem hohen Maß an Pflichtbewusstsein. Auch als langjähriger Kassaprüfer und bei Verkehrsdiensten war er zur Stelle.

Danke für deine Tätigkeiten und wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber Wolfgang, deine jahrelange Mitgliedschaft und unermüdlichen Tätigkeiten bei unserer Feuerwehr erfüllen uns mit großer Dankbarkeit und Respekt. Stets warst du als fanatisches Mitglied bis zum Schluss in unserer Mitte.



**Man lebt zweimal:
das erste Mal in der
Wirklichkeit,
das zweite Mal in
der Erinnerung.**

~Honoré de Balzac

Wir sind dankbar für deine jahrzehntelange Tätigkeiten um das Feuerwehrwesen in Wenns und deine treue Mitgliedschaft! Ruhe in Frieden und ein letztes „Gut Heil“!

Wenns, am 10. Februar 2023

Für die Freiwillige Feuerwehr Wenns
 Kommandant HBI Lukas Scheiber

Balkon- und Fassadenbrand im Wenner Oberdorf

Mittels Pager Sammelruf und Sirene wurde die FF Wennis am 16. Feber 2023 um 04:42 Uhr in der Nacht zu einem Balkon- bzw. Fassadenbrand mit dem Alarmstichwort „A12 Brand Mehrfamilienhaus Balkon - unklar ob Personen betroffen“ in den Ortsteil Oberdorf alarmiert. Sofort nach Eintreffen am Einsatzort, startete der Atemschutztrupp vom TLFA Wennis mittels C-Hohlstrahlrohr und Netzmittel einen gezielten Außenangriff und kontrollierte das Gebäudeinnere bzgl. etwaiger Personen. Die ange-troffene Person war unverletzt, wurde bereits vom Ersthelfer (dieser führte auch erste Löschversuche durch) ins Freie begleitet und in weiterer Folge vom Roten Kreuz betreut. Durch den raschen Löschein-satz der FF Wennis konnten wir den Brand dann zügig eindämmen und unter Kontrolle bringen. In weiterer Folge musste ein Teil der Fassade von den zwei Atemschutztrupps geöffnet werden und so wurden die letzten Glutnester vollständig abge-löscht. Durch die enorme Hitzeentwicklung ist auch

eine Fensterscheibe gesprungen, die Brandaus-breitung in das Gebäudeinnere konnte aber ab-gewendet werden. Neben der Kontrolle mittels Wärmebildkamera, Zubringerleitung, Straßenabsi-cherung und Beleuchtung konnte der Einsatzleiter nach rund zwanzig Minuten „Brand aus“ melden, die 51 Mann starke Mannschaft und 5 Fahrzeuge konnten den Einsatz erfolgreich beenden. Die mita-larmierte Drehleiter der FF Imst wurde auf der An-fahrt storniert. Im Anschluss wurde die Brandstelle der Exekutive übergeben.

Im Einsatz: Einsatzleiter: Kdt. HBI Lukas Scheiber, FF Wennis mit KDOFA, TLFA 2000, LFA, RFA und MTFA mit 51 Mann, FF Imst mit KDOFA, DLKA, TLF 1 und TLF 2, Polizei Wennis mit 1 Fahrzeug und 2 Mann, Rotes Kreuz Imst inkl. Einsatzleiter mit 2 Fahrzeugen und 5 Mann, AK ABI Christian Melmer, Bgm. Patrick Holzknecht



Ausgedehnter Kaminbrand mit starkem Funkenflug im dicht verbauten Ortsteil Farmie - Brandausbreitung auf Dachstuhl abgewendet

Neben einer Ölspur am Vormittag und einer würdevollen Beerdigung eines Kameraden mit 60 Mitglieder am Nachmittag, heulten am Freitag, den 17.02.2023 um 18:12 Uhr, ein Tag nach dem Fassadenbrand im Oberdorf, neuerlich die Sirenen.

Die Einsatzadresse im Ortsteil Farmie mit der Meldung: „Brand Einfamilienhaus - Kamin, massiver Funkenflug und Rauch im Gebäude“. Neben dem ausgedehnten Kaminbrand, war ein starker Funkenflug, bei starkem Föhn und eine Rauchausbreitung in das Gebäudeinnere feststellbar.

Unsere Aufgaben waren, neben dem Aufbau von zwei Löschleitungen zum Schutz des Dachstuhles und der umliegenden Gebäude von außen die sofortige Erkundung mittels Atemschutz im verrauchten Gebäude. Die Heizung wurde ausgeräumt, jede Etage genauestens mittels Wärmebildkamera kontrolliert und der Dachübertritt vom Kamin, mittels Innenangriff vom ATS Trupp Wennis 2 bewacht.

In diesem Bereich ist der Kamin gerissen und hatte neben dem Rauchaustritt auch Temperaturen von mehr als 150 Grad zum direkten Holzanbau. Gemeinsam mit dem Kaminkehrer haben wir den Kamin gesäubert, den Brand eingedämmt und gelöscht. Das Hauptaugenmerk lag am Dachübertritt, welcher durch die enorme Hitze bereits stark gefährdet war. Dabei wurden während des Einsatzes, auch die Dachplatten rund um das Kamin entfernt. Nach dem „Brand aus“, wurde die Dachhaut noch rund eine Stunde mittels Wärmebildkamera und Brandschutz kontrolliert. Das Gebäude wurde parallel rauchfrei gemacht und die betroffene Person vom Roten Kreuz durchgecheckt. Nach rund zwei Stunden rückte die FF Wennis nach erfolgreichem Abschluss, wieder in das Gerätehaus ein.

Im Einsatz: Einsatzleiter: Kdt. HBI Lukas Scheiber, KDOFA, TLFA 2000, LFA, RFA und MTFA mit 56 Mann, Polizei Wennis, Rotes Kreuz Imst mit 3 Mann, Rauchfangkehrer Wimmer, Bgm. Patrick Holz-knecht



Berichte:

Schriftführer Patrick Pfefferle
Kommandant Lukas Scheiber
ÖA-Team der FF-Wennis

Fotos: Florian Hafner, Tobias Donner, Christian Walch
ÖA-Team/FF-Wennis, uvm.

Ein herzliches Vergelt` s Gott für die zahlreichen Spenden zur Haussammlung 2023

Die Freiwillige Feuerwehr Wennis möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreichen Spenden zur Haussammlung 2023 für die Unterstützung und Mitfinanzierung unserer Einsatzgerätschaften bedanken.

Adventkranz, Nikolaus, Erlebnismarkt und Friedenslicht

Wie jedes Jahr bevor die ruhige Adventszeit beginnt, bereiten die Jungbauern Wennis den großen Adventskranz für die Pfarrkirche vor.

Dieses Jahr ging der Nikolaus wieder mit Engeln und Krampusen von Haus zu Haus. Am 5. Dezember teilten sich die Wenner Jungbauern in fünf Gruppen auf und besuchten viele brave Kinder. Für alle Beteiligten war es ein schönes Erlebnis und wir freuten uns über all die leuchtenden Kinderaugen. Wir danken euch alle, dass wir immer so nett begrüßt und wertgeschätzt werden. Alle Mitglieder, die dabei waren, freuen sich jetzt schon auf den diesjährigen Nikolausabend. Ebenso wurden der Nikolaus und ein Verpflegungsstand beim Erlebnismarkt von den Jungbauern organisiert.



Beim Silvesterblasen der Musikkapelle Wennis halfen zwei Jungbauern mit.



Weiters wurde das Friedenslicht von den Jungbauern Wennis und der Freiwilligen Feuerwehr Wennis am 23. Dezember an jeden Haushalt verteilt. Der Erlös wurde auf ein eigenes Konto „Wenner helfen Wenner“ eingezahlt.

Jungbauernball 2023

Heuer fand der Wenner Jungbauernball am 21. Jänner im Mehrzwecksaal statt. Am Beginn wurde ein Auftanz von unseren motivierten Tänzer und Tänzerinnen vorgeführt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Juhe aus Tirol und brachte viele Füße zum Tanzen. In unserem berühmten Partyzelt spielte der allbekannte DJ Floxl und heizte die motivierten Gäste ein.

Unser Chefkoch bereitete Schweinsbraten, Jungbauern-Burger und Spinatknödel zu. Das Schätzspiel und das Wettmelken durften natürlich auch nicht fehlen und die Siegerinnen und Sieger wurden mit bunt-gemischten Preisen aus der Region beschenkt.

Das versteigerte küchenfertige Lamm verließ Wennis nicht. Danke „Trajer“ für deine Unterstützung! Wir danken allen Besucherinnen und Besucher und hoffen ihr hattet auch einen schönen und unterhaltsamen Abend.



Tanzkurs und Bauernbundball 2023

Von November bis Jänner wurde ein Tanzkurs von den Wenner Jungbauern organisiert. Die motivierten Tänzer und Tänzerinnen erlernten Grundschnitte von Disco Fox, Walzer und „Boarischer“ und übten den Auftanz für den Jungbauernball ein.

Am 10. Februar fand wieder der Bauernbundball in Innsbruck statt. Dieses Jahr wurde der Bezirk Imst für den Auftanz gewählt und auch Wenner Jungbauern waren beim Tanzen dabei. Ebenso wurde ein kleiner Bus nach Innsbruck und retour organisiert.



Laura Sailer



Am Sonntag, den 16.04.2023 findet die **Grauvieh Gebietsausstellung Wennis** statt. Beginn der Ausstellung ist um 10.00 Uhr im Unterdorf neben dem Mehrzwecksaal.

Für Speis und Trank sorgen die Wenner Bäurinnen und die Jungbauern Wennis. Auf euer Kommen freuen sich die Grauviehzuchtvereine Wennis.

ACHTUNG - Viehmeldungen für Wennerbergalm
Die Anmeldungen müssen bis spätestens 31.3.2023 bei Simon Stoll/Gemeindeamt erfolgen.

WENNER AUSKEHR 2023

Am Samstag den 18. Feber 2023 fand endlich wieder nach achtjähriger Pause das Auskehren statt. Traditionell findet diese in der Halbzeit zwischen den Fasnachten statt.

Wir möchten uns bei der Musikkappelle Wennis fürs Spielen, bei den Anrainern fürs Verständnis, bei der Feuerwehr Wennis fürs Aufräumen und Sperren der Straße, bei den freiwilligen Helfern und besonders bei den motivierten Wagenbaugruppen bedanken.

Heuer nahmen sage und schreibe neun Gruppen bei der Auskehr teil und belebten das ganze Unterdorf. Um 14:00 Uhr startete dann das ganze Figatter und der Georg-Matthäus-Vischer Platz war fast komplett voll. Ab 18:00 Uhr zogen die teils riesigen Festwägen zum Parkplatz der Volksschule und ließen dort den Abend gemütlich ausklingen.

Dieser Samstag war ein starkes Lebenszeichen für den Erhalt der Wenner Auskehr.

Wir freuen uns auf die Wenner Fasnacht 2025. Bilder sagen mehr als tausend Worte...



Weitere Bilder: Facebook/Auskehr-Verein-Wennis
Bericht: Vorstand Auskehr-Verein-Wennis
Bilder: Chris Walch

Gratulation zur Durchführung der Auskehr 2023

Der Wenner Fasnachtsverein gratuliert dem neu gegründeten Auskehr-Verein Wennis zur muster-gültigen Durchführung der Auskehr 2023. Traumhaftes Wetter, urig-spaßige Masken, große orts-/anlassbezogene Wägen und ein „gscheids Figatter“ - so lässt sich die stattgefundene Auskehr, wenn auch nur vage, beschreiben. Jeder, der dabei war, hat das Herzblut, mit dem die einzelnen Teilnehmer dabei waren, hautnah miterleben können und auch teilweise etwas davon abbekommen. Die Motivation der Wagenbauer und Maskierten sowie der Zuschauer ist gelungen - Super gemacht! So konnte die harte Wartezeit bis zur nächsten Fasnacht im Jahr 2025 (Halbzeit) unterbrochen werden und geriet während der Auskehrzeit ein Stück in Vergessenheit. Umso größer ist jetzt die Vorfreude auf die kommende Fasnacht!

Der Vorstand des Wenner Fasnachtsvereines



Die Schützenkompanie Wenns informiert

Stefaniball

Am 26. Dezember lud die Schützenkompanie Wenns zum traditionellen Stefaniball im Mehrzwecksaal ein. Obwohl der Stefanitag auf einen Montag fiel, war der Ball bestens besucht und die Kameraden konnten sich über einen gut gefüllten Saal mit Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern freuen. Mit den Pfunds-Kerlen konnte eine tolle Band gewonnen werden, die für beste Stimmung und ein ausgelassenes Fest sorgte. Auch das leibliche Wohl kam selbstverständlich nicht zu kurz. Kurz nach Mitternacht wurde die ebenfalls bereits traditionelle Holzversteigerung durchgeführt. Herzlich gratulieren möchte die Schützenkompanie Wenns Tobias Eckhart, der die Versteigerung für sich entschieden hat.



Die Schützenkompanie Wenns bedankt sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Schießen im Schützenlokal

An den Freitagen im Zeitraum vom 3. Februar 2023 bis einschließlich 17. März 2023 lud die Schützenkompanie Wenns die Wenner Vereine, die Bevölkerung und natürlich auch die eigenen Mitglieder zum Luftgewehrschießen und geselligen Beisammensein in das Schützenlokal ein. Am Schießstand konnte jeder seine Zielgenauigkeit testen. Als besonderes Highlight war auch ein Schuss auf die von der Partnerkompanie aus Dedenborn gespendete Ehrenscheibe möglich.

Der dabei eingegangene Erlös kommt dem Hilfsfonds „Schützen helfen Schützen“ zu Gute.

Schriftführer
Patrick Holzkecht



Die Musikkapelle Wenns sagt DANKE

Wir möchten uns bei der Bevölkerung auf diesem Wege für die wohlwollende Aufnahme und die finanzielle Unterstützung anlässlich des diesjährigen Silvesterblasens recht herzlich bedanken. Nach zweijähriger Zwangspause konnten die Musikantinnen und Musikanten heuer endlich wieder einen musikalischen Neujahrsgruß überbringen. Unser besonderer Dank gilt auch allen, die uns mit Speis und Trank versorgten, sowie den Kassieren von der Feuerwehr, der Schützenkompanie, den Jungbauern und dem Krippenverein.

Unser derzeitiges Hauptaugenmerk liegt auf der Probenarbeit und Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert am 6.5.2023, wozu wir alle Interessier-

ten schon jetzt recht herzlich einladen möchten. Eine willkommene Abwechslung vom Probenalltag bot die Mitwirkung bei der Wenner Auskehr, wo wir uns, als Zwerge getarnt, unters illustre Volk mischten und mit Märschen und sonstigen Stücken für Erheiterung und Stimmung sorgten.

Bericht: Perkhofer Christian

**Für alle Musikinteressierten und diejenigen die es noch werden wollen:
Frühjahrskonzert 2023 der Musikkapelle Wenns,
am Samstag 6. Mai ab 20:30 Uhr
im Mehrzwecksaal der Gemeinde Wenns.**



plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF Tel.Fax: 05414/86394
 Siedlung 286 c mobil: 0650/2511670
 A-6473 Wenns plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

E



Kampfmannschaften:

Nach einer wohlverdienten Winterpause starteten beide Kampfmannschaften Ende Jänner in die Vorbereitung für die anstehende Frühjahrssaison. Durch den heuer äußerst schwachen Winter herrschten am Kunstrasenplatz in Arzl von Beginn an perfekte Trainingsbedingungen. In abwechslungsreichen Ausdauerseinheiten bereiteten die Coaches Simon Lentsch & Simon Horn bzw. Reinhold Fischer die Jungs bestmöglich auf die kommende Rückrunde vor. Daneben standen bei beiden Kampfmannschaften ein Skitag sowie Trainingseinheiten mit zwei Athletiktrainern am Programm.

Bereits Mitte Februar erfolgte dann der Startschuss für die Serie an Testspielen. In diesen wurden wie gewohnt verschiedene Formationen und Taktiken getestet, um sich in der Rückrunde bestmöglich auf die jeweiligen Gegner einstellen zu können.

Da sich bei unseren Kampfmannschaften in der Winterpause keine personellen Änderungen ergeben haben, starten beide Teams mit einem unveränderten Kader in die Ende März beginnende Rückrunde.

Nachwuchsbereich:

Auch unsere Nachwuchs- und Jugendmannschaften sind inzwischen bestens vorbereitet für die anstehende Frühjahrssaison. Bei zahlreichen Vorbereitungseinheiten in den Hallen in Wennis und Arzl bzw. am Kunstrasenplatz in Arzl trainierten die Mädels und Burschen unter der Leitung unserer Nachwuchstrainer, um für die kommenden Aufgaben in der Rückrunde gerüstet zu sein.

Nach der Saison werden wir wieder wie gewohnt in den drei Trägergemeinden Probetrainings für alle fußballbegeisterten Kinder abhalten. Sollte bereits vorher Interesse bestehen, selbst ein Mitglied in unserer Gemeinschaft zu werden, können natürlich jederzeit gerne unsere Vorstandsmitglieder kontaktiert werden.

Sponsoren:

Wie immer gilt ein großer Dank allen Sponsoren! Insbesondere unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Arzl & Imsterberg und Raiffeisenbank Pitztal, all unseren Champions- und Profisponsoren aber auch



Skitag Kampfmannschaft



Training KM - Kunstrasen Arzl



Training IB - Halle Wennis



Hallentraining U8 in Arzl

allen Matchpaten, die sich während der Saison bereit erklären, unsere SPG Raika Pitztal zu unterstützen. Nur mithilfe eurer finanziellen Unterstützung, kann unser Verein weiterhin wachsen und allen Kindern von der Fußballschule bis hin zum Erwachsenenbereich die Möglichkeit für ein aktives Vereinsleben bieten.

Um keine Spiele oder sonstigen Termine zu verpassen, werden sämtliche Neuigkeiten rund um unsere Spielgemeinschaft laufend auf Facebook (SPG Raika Pitztal) sowie auf Instagram (spg_pitztal) veröffentlicht. Im Namen des Vorstandes freuen wir uns jetzt auf die kommenden Wochen und wünschen allen Mannschaften samt dem jeweiligen Trainerteam eine erfolg-



Hallentraining U11 in Arzl

reiche und vor allem verletzungsfreie Frühjahrssaison. Zudem hoffen wir, dass wir wieder wie gewohnt auf die Unterstützung unserer Fans bei den Spielen der heimischen Teams zählen können.

Bericht: Simon Stoll

Sportverein Wennis

Am 12. Februar war es endlich wieder soweit wir konnten unser Schüler- und Vereinsrennen wie gewohnt am Lisslift mit Preisverteilung im Mehrzwecksaal durchführen. Die Pistenverhältnisse und das Wetter waren an diesem Tag perfekt.

Alle Teilnehmer bewältigten die Strecke am Lisslift zweimal. Bei den Schülern gewannen wie im Vorjahr Larissa Dürr und Fabian Raich die Schülermeister/in Titel.

Nach einer kurzen Pause bestritten die Erwachsenen das Rennen um die Tagesbestzeit. Simone und Christian Schlatter waren an diesem Tag nicht zu schlagen. Beide fuhren die Bestzeiten und kürten sich somit zur Vereinsmeisterin bzw. zum Vereinsmeister.

Die Preisverteilung fand am Abend im Mehrzwecksaal statt. Wir wurden von vielen fleißigen Händen unterstützt somit stand einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege. Alle Kinder erhielten bei der Preisverteilung vom Schülerrennen einen Pokal.

Nino Hettich 2019 war als jüngster und Ehrenreich Lechthaler 1959 als ältester Teilnehmer am Start sie wurden am Abend mit altersentsprechenden Sachpreisen ausgezeichnet.

Der Ausschuss möchte sich auf diesem Wege nochmal bei den ganzen freiwilligen Helfern und Sponsoren sowie der Skischule Hochzeiger und den Bergbahnen Hochzeiger bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Kindern und Erwachsenen. Eure Teilnahme ist für uns immer wieder eine große Motivation.



jüngster und ältester



Schülermeister



Schülermeisterin



VereinsmeisterIn

Fotos und die Ergebnisliste sind auf unserer Homepage <https://www.sv-wennis.at>

DANKE!!!

Obfrau Marika Wohlfarter



TC Raika Pitztal startet mit neuem Team in die Saison - Erfreuliche Bilanz bei der Jahreshauptversammlung



Am 10.02.2023 fand die Jahreshauptversammlung des TC Raika Pitztal im Arzlerhof statt. Neben dem Rückblick auf die vergangenen Jahre stand auch die Neuwahl des Vorstands auf der Agenda. Der TC Raika Pitztal blickt auf eine sehr erfolgreiche Bilanz der letzten Jahre zurück. Mit inzwischen über 200 Mitgliedern zählt der TC Raika Pitztal zu den gefragtesten Tennisclubs des Tiroler Oberland!

Gute Sportstätten im Pitztal. Der TC Raika Pitztal betreibt momentan drei Freiluftplätze in Arzl und zwei Hallenplätze in Wenns. Die Freiluftanlage in Arzl wurde erst im Jahr 2021 neu errichtet und befindet sich heute auf Top-Niveau. In Kombination mit zwei Hallenplätzen in Wenns wird so ganzjähriges Tennis-Spielen im Pitztal möglich. „Besonders stolz sind wir auf unsere Kooperation mit den Hochzeiger-Bergbahnen, welche es uns ermöglicht hat, die Hallenplätze in Wenns zu erhalten und in Eigenregie zu verwalten“, so Schriftführer Benjamin Walser.

Jugendförderung. Der Pitztaler Tennisclub hat sich in den letzten Jahren vermehrt der Nachwuchsarbeit gewidmet und weder Kosten noch Mühen gescheut, um ein Jugendförderungs-Paket zu schnüren, das seines Gleichen sucht. Zu den gefragtesten Angeboten zählt dabei der kostenlose Kindernachmittag im Sommer, bei dem bis zu 50 Kinder jährlich den Tennissport kennenlernen. Daneben bietet der Verein ein ganzjähriges Kindertraining, Hort- und Schultennis, sowie viele Vergünstigungen für Kinder und junge Familien an. „Die Kinder- und Jugendarbeit ist uns ein Herzensanliegen, denn unsere Kinder sind unsere Zukunft. Wir investieren seit vielen Jahren in unseren Nachwuchs und werden auch in Zukunft unser Bestes geben, um Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern!“, ist Obfrau Isabella Rundl überzeugt.

Mitglieder-Rekord und sportliche Erfolge. Mit 226 Mitgliedern im Jahr 2022 verzeichnete der TC Raika Pitztal einen neuen Rekord in der Vereinsgeschichte. Der Tennisclub hat in den vergangenen Jahren viel unternommen, um den Tennissport leistbar und für alle zugänglich zu machen. So wurden im Jahr 2022 die Mitgliedsgebühren für alle

Mitglieder gesenkt und das Angebot gleichzeitig erweitert. Das Jahr 2022 war außerdem von zahlreichen sportlichen Erfolgen geprägt. So konnte der Club u.a. in den Spielklassen Herren 60+ und bei den Damen Inntalcup einen Sieg verbuchen. Besonders erfolgsversprechend schnitt man auch in der Spielklasse Kids U9 ab, wo die Mannschaft des TC Raika Pitztal dem Top-Favoriten nur knapp unterlag und den zweiten Rang erreichte.

Zahlreiche Sponsoren.

Die Arbeit des TC Raika Pitztal wird derzeit von über 70 Sponsoren unterstützt. Ohne diese wäre die Vereinsarbeit in diesem Ausmaß nicht möglich. Einen besonderen Beitrag dazu leisten Hauptsponsor und Namensgeber, die Raiffeisenbanken im Pitztal. Die Zusammenarbeit zwischen Tennisclub und den Raiffeisenbanken im Pitztal wurde erst kürzlich um drei Jahre verlängert.

Zukunftsziele. Als Ziele für die Zukunft bezeichnet der neue Vorstand insbesondere den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur im Pitztal, wie der Hallenplätze in Wenns. Das Investitionsprogramm in die Kinder und Jugendarbeit soll fortgesetzt und ausgebaut werden. Außerdem will man sich vermehrt am gesellschaftlichen Leben im Tal beteiligen. So hat der TC Raika Pitztal beispielsweise das Fest zur Sportler- und Lehrlingsehrung in Arzl unter Mit Hilfe von ca. 40 engagierten Vereinsmitgliedern organisiert und gestaltet. „Wir wissen, dass alle Erfolge der vergangenen Jahre nur durch die zahlreiche Unterstützung aus Bevölkerung, Politik und Wirtschaft möglich war. Es ist uns deshalb besonders wichtig, den Menschen im Tal etwas zurück zu geben“, schließt Obmann-Stv. Bernhard Zangerl.



Neuer Vorstand: Der neue Vorstand des Tennisclubs Pitztal mit Seniorenvertreter Heinz Tschuggnall, Schriftführer-Stv. Raphael Krabichler, Obmann-Stv. Bernhard Zangerl, Obfrau Isabella Rundl, Kassier-Stv. Stefan Jacob und Schriftführer Benjamin Walser (v.l.) freut sich auf das gemeinsame Vereinsjahr. Nicht im Bild: Jugendreferent Florian Eberl, Kassierin Christiane Bernardi und Infrastrukturreferent Franz Schlatter



Kindertennis: Zu den erfolgreichsten Angeboten zählt seit vielen Jahren der kostenlose Kindernachmittag im Sommer, bei dem bis zu 50 Kinder jährlich den Tennissport kennenlernen.



Inntalcup: Die strahlenden Siegerinnen des Inntal cups 2022 aus den Reihen des TC Raika Pitztal.

Fotos: TC Raika Pitztal

pfefferlegastl

SPENGLEREI
DACHDECKER



Gewerbepark 15 / 6471 Arzl im Pitztal

SCHNUPPERLEHRLING
willkommen

Wir bilden **LEHRLINGE** aus

MELDE DICH BEI MARKUS
+43 664 884 673 36

ALPENDRUCK
für den perfekten (EIN) DRUCK

40
JAHRE

6460 Imst · Floriangasse 24 · Tel. 05412 / 63 800
info@alpendruck.at · www.alpendruck.at



ihr steuerberater
mag. simon kaufmann

Oberdorf 209 . 6473 Wenns

Tel. +43 6766020030 . office@steuerberatung-kaufmann.at

Alois Holzknecht - ein Lebenslauf
geb. 1.8.1860 in Wenns, gest. 24.10.1931 in Innsbruck

In der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung veröffentlichte ich die Schilderung des Alois Holzknecht über seine Eindrücke und Erinnerungen der Nikolausfeier vor 150 Jahren in Wenns im Unterdorf im Gasthof Rose. Diese Schilderung zog ich damals aus dem aktuellen Anlass der bevorstehenden Weihnachtszeit vor mit dem Versprechen, eine Kurzbiographie über das Leben von Alois Holzknecht nachzuholen.

Ist doch die Lebensgeschichte von Alois beispielhaft, mit welchen persönlichen und politischen Schicksalschlägen er und viele andere damals fertig werden mussten. Ich übernehme dabei Textteile der Biographie, die der Enkel Ansgar Holzknecht über seinen Großvater Alois zusammengestellt hat, in gekürzter Form und ergänze es mit eigenen Recherchen.

Alois Holzknecht wurde als viertes von 8 Kindern am 1.8.1860 als Sohn des Wirts und Krämers Johann und dessen Frau Susanna Pfeifauf in Wenns geboren. Als er sechs Jahre alt war starb seine Mutter mit 37 Jahren bei der Geburt des 8. Kindes Engelbert im Kindbett.

übliche Ausbildung. Anschließend versuchte er, vollständig mittellos, sich als „Bettelstudent“ in Innsbruck durchzuschlagen, was er aber bald aufgibt. Er schlüpft bei seiner „Base“ Judith, der Schwester seines Vaters, die in Wenns eine Krämerei betreibt, unter und folgt schließlich dem Rat eines Freundes der Familie, Josef Gasser (Hellau) „auf Thurm-Hirschberg“ (damals Wohnsitz der Familie Gasser), eine Staatsstelle als Finanzwacheaufseher anzustreben. In dieser Funktion machte er bald Karriere infolge seiner relativen schulischen Überqualifikation, die ihn durch Nord- und Südtirol und nach Vorarlberg führt. 1905 wird er nach Meran versetzt. Dorthin holt er seinen alten Vater Johann und seine Base Judith, die den Haushalt führt.

Diesen Dienst quittiert sie mit 75 Jahren infolge ihres Alters und eines Unfalls, und so heiratet er mit 45 Jahren. 1906 wird er nach Kufstein versetzt und wird am 23.10.1906 in Wilten vom Vetter, dem Chorherm Heinrich Schuler, getraut. Er holt seine Base und seinen Vater nach Innsbruck, ebenso die Mutter seiner

In Meran erlebt die Familie den 1. Weltkrieg und Alois wird am Ende des Krieges als pensionierter Beamter wieder zu kriegswirtschaftlichen Aufgaben herangezogen: Mit der Auflösung der österreichischen Monarchie bricht für Alois eine Welt zusammen. Italien und Österreich streiten, wer die Pension der Beamten zu zahlen hat. So schlägt sich die Familie 2 Jahre ohne Pensionszahlungen durch und als die Verhältnisse der deutschsprachigen Südtiroler immer schlechter werden, gehen im Sommer 1924 Alois und sein Sohn Viktor nach Nordtirol. Viktor findet Aufnahme im Stift Wilten bei Vaters Vetter, Abt Schuler, und Alois scheint sehr bald in Wenns im Haus Nr. 73 (Kathrein im Boarle) Aufnahme gefunden zu haben.

1926 kommt dann seine Frau und sein zweiter Sohn nach Innsbruck nach. Alois findet, da seine Pension zum Leben nicht reicht, zunächst in der Gemeindeganzlei in Wenns und später in Arzl als Sekretär Beschäftigung. Anschließend kehrte er nach Wenns zurück, wo er bei der Bauleitung der Pitztalstraße als Magazineur bis zum Ende der Bauperiode 1927 angestellt wurde. Ende der 20-er Jahre engagiert er sich bei der Bildung der Heimatwehr. Sein letzter Wohnsitz in Innsbruck ist unbekannt. Am 24. Oktober 1931 stirbt Alois Holzknecht in Innsbruck und wird auf dem Friedhof in Ambras beerdigt.

Nachtrag:
 Ansgar Holzknecht, der Enkel von Alois Holzknecht, besuchte am 23. September 2002 mit seiner 86-jährigen Mutter Wenns. Bei einem Treffen mit ihm bekundete ich mein Interesse an der Lebensgeschichte von Alois Holzknecht, seinem Großvater.

Umso überraschter war ich, dass ich nach einiger Zeit eine Mappe zugeschickt bekam mit folgendem Inhalt: die Lebenserinnerungen von Alois Holzknecht (417 Seiten), die Fortsetzung zu den Merkblättern der Lebenserinnerungen (70 Seiten), den Auszug „Tiroler Erbhöfe mit Erbhofurkunde Oberer Angerhof“ (6 Seiten), einen Auszug aus einem Reisehandbuch aus dem Jahr 1837 (17 Seiten) und die Niederschrift von Ansgar Holzknecht über die Lebenserinnerungen seines Großvaters Alois Holzknecht, die ich als Grundlage für meine biographische Zusammenfassung nahm. Ansgar Holzknecht war bis zu seiner Pensionierung leitender Ministerialrat in Niedersachsen.

39.	30. 2.	Johann (1900) (Wirt & Krämer)	27. 11. 1855	3. 11.
	Jos. Johanna Baldauf	Susanna Pfeifauf (2600)		
	(Nicht in Wenns)			
		1. Josef/Alois	22. 8. 1856	
		2. Anonymus	25. 10. 1857	
		3. Anna Cathar.	20. 4. 1859	
		4. Alois	1. 8. 1860	
		5. Theresia	15. 2. 1862	
		6. Francisca	20. 8. 1863	
		7. M ^l Johanna	28. 8. 1864	
39.		8. Engelbert	3. 9. 1866	

Auszug aus dem Familienbuch der Pfarre Wenns über die Familie Holzknecht

1877 muss sein Vater Johann den Gasthof Rose wegen Zahlungsunfähigkeit aufgeben, dieser „geriet in Exekution“ und die Geschwister wurden unter Verwandten aufgeteilt. Er konnte trotz dieser widrigen Umstände die Realschule in Imst besuchen, für die damalige Zeit eine hervorragende und durchaus un-

Frau. 1907 bewirbt er sich um einen Posten in Bozen und im Januar 1908 wird seine Tochter Martha geboren, die im Juli 1909 nach einer „Diphtheritis, dem Würgeengel der Kleinen“, stirbt. Am 16. Mai 1910 wird sein Sohn Viktor in Bozen geboren. Alois Holzknecht wird nach seinem Ansuchen am 13.10.1910 in den Ruhestand versetzt. Am 27.11.1911 wird sein zweiter Sohn Oskar geboren und Alois beginnt mit der Niederschrift seiner Lebenserinnerungen.



Bildbeschreibung: Ansgar Holzknecht ca. 1950 vor dem Kreuz am Eingang des Durchfahrtshofes im Boarle der Familie Kathrein



Gegenüberstellung: Boarle - Haus Kathrein, Eingangsbereich mit Kreuz, Nordansicht 1983, Photo Mattle Barbara

Literatur- und Bildnachweis: Ansgar Holzknecht: Lebenserinnerungen meines Großvaters Familienbuch der Pfarre Wenns

Sterbebild von Berta Maria Dehenz aus Bremen Bildchronik der Gemeinde Wenns, Mattle R. u.B.

Euer Chronist
 Rudolf Mattle

Magenta

Glasfaser-Internet in Wennis

Erlebe Glasfaser-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermärk. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

€ 0*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate



Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, **Herrn Mario Zifreind** unter der Telefonnummer **0676 8200 8302** wenden. Auch unser Partner, **Martinas Handyladele**, berät Sie gerne telefonisch unter 05412 62561 oder vor Ort in der **Industriezone 32 in 6460 Imst**.

MARTINA'S   
HANDYLADELE

PITZTAL PLAN ZEICHENBÜRO

Roland Jeitner · Siedlung 286 f · 6473 Wennis
Tel.: 05414 86360 · Mobil: 0664 50 20 102
Email: r.jeitner@aon.at

Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach individuellen Wünschen geplant, abgestimmt nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten.

„Gut geplant ist halb gebaut“
mit **PITZTAL PLAN**

FELSENFEST VERSICHERT



IHR BETREUER
Benedikt Schmid
Mobil +43 676 82828169
benedikt.schmid@tiroler.at



tiroler.at

tiroler
VERSICHERUNG

NEWS in der Raiffeisenbank Pitztal

Gallus Reinstadler in die Pension verabschiedet. Danke für 33 Jahre im Dienst der Raiffeisenbank Pitztal



maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung beigetragen.

Als „Bankmensch der alten Schule“ missfallen Gallus vor allem die immer noch komplizierteren Regularien mit einhergehenden eingeschränktem Handlungsspielraum am Markt bei den Kunden. Viel wichtiger sind ein gutes Miteinander, Pragmatik, ein gesunder Hausverstand, Vertrauen und Handschlagqualität.

Nach knapp 33 Jahren, davon 22 Jahre als Geschäftsleiter bzw. Vorstand, im Dienst der Raiffeisenbank Pitztal wurde Mag. Gallus Reinstadler in einer Feierstunde im Beisein der Vorstands- und Arbeitskolleginnen und -kollegen, Funktionäre und seiner Gattin Inge mit Ende Jänner des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Damit geht eine Ära zu Ende die Wegbegleiter und Freunde mit Vertrauen und Beständigkeit umschreiben.

Neben der Tätigkeit als Geschäftsleiter und Vorstand der Raiffeisenbank Pitztal war Gallus 20 Jahre als Vertreter der Raiffeisenbanken Bezirk Imst im Aufsichtsrat der Raiffeisen Landesbank Tirol tätig.

Im Namen der Mitglieder und Kunden bedanken wir uns für 33 Jahre sehr gute Zusammenarbeit und wünschen Gallus und seiner Familie für die Zukunft ganz viel Gesundheit und viele schöne Erlebnisse in seinem neuen Lebensabschnitt.

Nach seiner schulischen Ausbildung im Meinhardinum Stams und dem BWL Studium an der UNI Innsbruck - mit verschiedensten Feriertätigkeiten - arbeitete Gallus während und nach dem Studium 4 Jahre als freier Mitarbeiter am Institut für Agrarökologie der UNI Innsbruck und 2 Jahre als Berater der Bezirkslandwirtschaftskammer Imst, bevor er im Juni 1990 in den Dienst der Raiffeisenbank Pitztal trat. In den Anfangsjahren als Berater absolvierte Gallus alle Schulungen und Fachausbildungen in Innsbruck bzw. Wien (Raiffeisen-Akademie); in Folge wurde er bald zum Leiter der Kreditabteilung und mit 1.9.1999 zum Geschäftsleiter bestellt. Gemeinsam mit Geschäftsleiterkollegen Dir. Andreas Eiter und den MitarbeiterInnen hat Gallus mit großem Weitblick und viel Engagement die Geschicke der Raiffeisenbank Pitztal mitgestaltet und dadurch

**Raiffeisen
Meine Bank** 

Raiffeisenbank Pitztal eGen

Die MitarbeiterInnen, Vorstandskollegen und Funktionäre der Raiffeisenbank Pitztal



HÖPPERGER – DER VERLÄSSLICHE PARTNER

Das Oberländer Familienunternehmen gilt landesweit als Vorreiter in der Wiederverwertung von Wertstoffen. Zu den Kernleistungen zählen Abfallentsorgung, Kanal- und Straßenreinigung sowie Containerdienste. Darüber hinaus bearbeitet Hopperger Umweltschutz in modernsten Anlagen in Pfaffenhofen einen Großteil der jährlich angelieferten Abfälle und Wertstoffe von rund 100.000 Tonnen.

Nachhaltige Wiederverwertung

Seit 1966 hat sich das Unternehmen kontinuierlich zu einem der innovativsten Tiroler Entsorgungsbetriebe entwickelt. Hopperger sortiert nahezu alle in Tirol gesammelten Leichtverpackungen. Weiters sorgt Hopperger Umweltschutz für die optimale Wertstoffrückgewinnung von Elektro-Kleingeräten aller Art. Zudem werden Biogene Abfälle in wertvollen Humus für die heimische Landwirtschaft umgewandelt bzw. entsteht daraus Biosubstrat zur Energieerzeugung. Ein Prestigeprojekt des nach-

haltigen Komplettanbieters ist das Recycling aller in Österreich gesammelten Kaffeekapseln der namhaften Anbieter Nespresso, Eduscho und Tchibo.

Containerservice

Der Containerservice steht 24 Stunden und 7 Tage die Woche zur Verfügung. Speziell bei Entrümpelungen ist Hopperger ein verlässlicher Partner vieler KundInnen im Tiroler Oberland. Egal ob Bauschutt, Holz, Eisen oder Sperrmüll – Hopperger bietet eine entsprechende Entsorgungslösung.

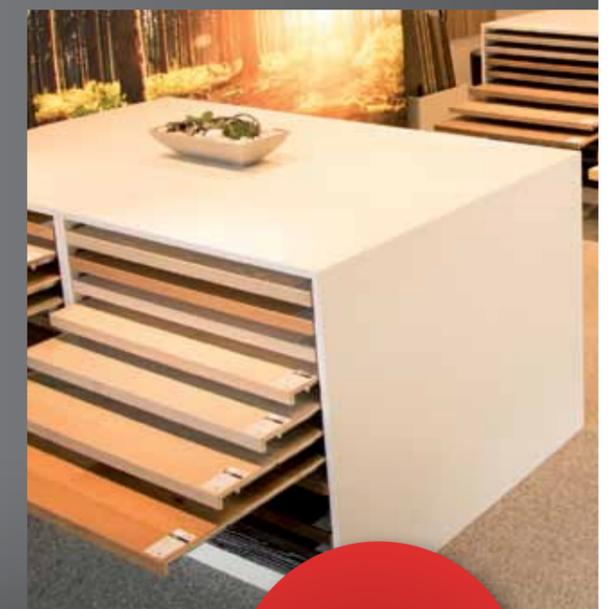
Mehr Informationen unter: www.hoepperger.at

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT

IHR HOLZEXPERTE IM
TIROLER OBERLAND

GROSSES SORTIMENT AN MASSIV-
HOLZ UND TERRASSENBÖDEN

UMFANGREICHE AUSWAHL AN KONSTRUKTIONS-
HOLZ IN ALLEN GÄNGIGEN DIMENSIONEN



BESUCHEN SIE
UNSEREN
SCHAURAUM!

HOLZ VOM PROFI FACHBERATUNG INKLUSIVE

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com



Holzhof Tinzl
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN



Der wichtigste Ort: Ihr Daheim. Reden wir darüber.

In fordernden Zeiten braucht es verlässliche Partner mit Weitblick. Gerade wenn es ums eigene Zuhause geht. Die wohn²-ExpertInnen der Sparkasse Imst sind jetzt für Sie da.

wohn² Spezialist: Lukas Raffl mit Stephanie und Renaldo Nicolussi-Castellan

wohn²

SPARKASSE 
Imst